

LANDESAMT FÜR STATISTIK UND STUDIEN

DER AUTONOMEN PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



**SÜDTIROLS
SOZIALPRODUKT**

1982 - 1985

ASTAT - Schriftenreihe Nr. 16

LANDESAMT FÜR STATISTIK UND STUDIEN

DER AUTONOMEN PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



SÜDTIROLS
SOZIALPRODUKT

1982 - 1985

ASTAT - Schriftenreihe Nr. 16

© Herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol,
Landesamt für Statistik und Studien - ASTAT, Bozen 1986.

Nachdruck, Entnahme von Tabellen und Grafiken, fotomechanische
Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle
(Herausgeber und Titel) gestattet.

Bestellungen beim Herausgeber:

ASTAT, Duca-d'Aosta-Straße 59, I-39100 Bozen, Tel. (0471) 994000.

Inhaltsübersicht

Seite

I. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN

1.	DAS WIRTSCHAFTSGESCHEHEN	7
1.1	Die Entwicklung der internationalen Wirtschaft	7
1.2	Die Entwicklung der italienischen Wirtschaft	8
1.3	Die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft im Jahre 1985	11
2.	BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG UND ARBEITSMARKT	15
2.1	Bevölkerungsentwicklung	15
2.2	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	16
2.3	Eingetragene Arbeitslose	18
3.	DER BEITRAG DER EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHE	19
3.1	Der primäre Wirtschaftsbereich	20
3.2	Das Produzierende Gewerbe	21
3.3	Die marktbestimmten Dienstleistungen	22
3.4	Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen	23
4.	DIE VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES	25
5.	DIE VERWENDUNG DES VERFÜGBAREN WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSVOLUMENS	27
6.	DIE TÄTIGKEIT DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN	33

II. TABELLENANHANG

Verzeichnis der Tabellen	39
Tabellen	41

I. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN
ERGEBNISSEN

1. DAS WIRTSCHAFTSGESCHEHEN

1.1 Die Entwicklung der internationalen Wirtschaft

Der internationale Wirtschaftsaufschwung, der in der zweiten Jahreshälfte 1983 einsetzte, hielt 1984 und 1985 ungebrochen an, wobei diese Entwicklung von einem deutlichen Rückgang der Inflation begleitet war. Die herausragenden Ereignisse, die sich ab Sommer 1985 zeigten, waren der Kursverfall des amerikanischen Dollars und der Preisverfall des Rohöls auf den Weltmärkten. Das Rohöl fiel auf das Preisniveau der Jahre 1977/78 zurück und verbilligte sich gemessen an den realen Austauschverhältnissen mit den Halb- und Fertigprodukten sogar noch weiter.

Das bescheidene reale Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) im Wirtschaftsbereich der OECD-Länder von 3,0% im Jahre 1985 (4,7% im Jahre 1984) ist vor allem auf den Rückgang des Wirtschaftswachstums in den USA (von 6,6% auf 2,7%), in Japan (von 5,8% auf 4,5%) und in Kanada (von 5% auf 4%) zurückzuführen. Unverändert hingegen mit 2,4% ist das Wirtschaftswachstum der Europäischen Gemeinschaft geblieben, das sich hiermit an das Niveau der außereuropäischen Industrienationen angeglichen hat.

Übersicht 1 - Wirtschaftswachstum und Inflation im internationalen Vergleich

Prozentuelle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

AREE	Bruttoinlandsprodukt			Verbraucherpreise		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
USA	2,7	2,9	3,5	3,5	1,8	3,3
Japan	4,5	2,7	2,7	2,0	0,6	1,0
Europäische Gemeinschaft	2,4	2,6	2,5	5,3	2,7	3,0
BR Deutschland	2,4	3,0	3,2	2,2	-0,2	0,9
Frankreich	1,2	2,2	2,2	5,8	2,7	2,7
Großbritannien	3,4	2,5	2,4	6,1	3,4	4,0
Italien	2,3	2,8	3,5	9,2	5,9	4,0
Westliche Industrieländer	3,0	2,8	3,0	4,0	2,2	2,9

Jahre 1986 und 1987: Schätzung

Quelle: OECD. Für Italien: Relazione previsionale e programmatica 1987

Der anhaltende Wirtschaftsaufschwung hat aber keineswegs die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt entschärft. Im OECD-Bereich ist

die Arbeitslosenrate im Durchschnitt über dem Wert von 8% geblieben und im EG-Bereich ist sie sogar auf 10,9% gestiegen.

Auch das Jahr 1986 zeigt international eine insgesamt positive Wirtschaftsentwicklung. Während im ersten Halbjahr die Industrieländer nur bescheidene Wachstumsraten verzeichnen konnten, zeichnete sich in der zweiten Jahreshälfte eine verstärkte Wirtschaftstätigkeit ab, die auf die positiven Auswirkungen der gestiegenen Nachfrage infolge der verbilligten Importe zurückzuführen sind. Im Jahresdurchschnitt 1986 dürfte das Bruttoinlandsprodukt der westlichen Industrienationen um 2,8% steigen.

Im einzelnen dürfte das Wirtschaftswachstum der USA knapp unter 3%, jenes Japans und der EG etwas über 2,5% und jenes der BRD allein um 3% liegen.

Die Produktivitätssteigerung als Folge der in den Industrieländern durchgeführten Rationalisierungen hat sich sehr negativ auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt: in den Ländern der EG stieg die Arbeitslosenrate auf 12%. Die Arbeitslosigkeit bleibt damit einer jener wesentlichen destabilisierenden Faktoren, deren Beseitigung entscheidend dafür ist, daß die positive Wirtschaftsentwicklung weiter anhalten kann.

Für 1987 sehen die Schätzungen der wichtigsten internationalen Organisationen weiterhin ein bescheidenes Wachstum der Weltwirtschaft voraus, zu Wachstumsraten, die nur geringfügig über jenen des Jahres 1986 liegen dürften. In den westlichen Industrieländern dürfte das Bruttoinlandsprodukt um etwa 3% steigen, mit einer Zunahme von 3,5% in den USA, während der Zuwachs der europäischen Länder um 2,5% liegen dürfte.

1.2 Die Entwicklung der italienischen Wirtschaft

Die Ergebnisse der italienischen Wirtschaft im Jahre 1985 sind insgesamt positiv zu bewerten, auch wenn sie in verschiedener Hinsicht nicht den Erwartungen entsprochen haben, die einerseits durch die positiven Wirtschaftstrends des Vorjahres und andererseits durch die günstigen Bedingungen des Inlandmarktes während des Jahres hervorgerufen worden sind: positive Entwicklung der Inlandsnachfrage, Produktivitätssteigerung, zurückhaltende Lohnkostenentwicklung.

Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes um 2,3% entsprach dem durchschnittlichen Wachstum in der Europäischen Gemeinschaft, war aber nicht ausreichend um durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze die gleichzeitige Zunahme des Arbeitskräfteangebotes zu absorbieren.

Zum ersten Mal seit 13 Jahren war die Inflationsrate, gemessen am Verbraucherpreisindex für alle privaten Haushalte, mit 9,2% nicht mehr zweistellig, lag aber damit immer noch um 2 Prozentpunkte über dem angepeilten Ziel von 7%. Auch hat sich der Abstand zu den anderen Ländern der EG, der etwa 4 Prozentpunkte beträgt, nur geringfügig verringert. Erst im Laufe des Jahres 1986 haben die andauernde Schwäche der Rohstoff- und Energiepreise und der Kursverfall des amerikanischen Dollars eine wesentliche Abkühlung der Preissteigerungen bewirkt.

Übersicht 2 - Die Entwicklung der italienischen Wirtschaft im Jahre 1985
 Prozentuelle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

GESAMTGRÖSSEN	Volumen	Preise	Wert
Bruttoinlandsprodukt	2,3	8,8	11,3
Importe	9,4	7,1	17,2
Exporte	8,2	8,2	17,1
Letzte Inlandsverwendung	2,4	8,9	11,5
Konsum der privaten Haushalte	1,9	9,5	11,6
Konsum der öffentlichen Haushalte	2,5	9,2	11,9
Bruttoanlageinvestitionen	4,1	7,0	11,4

Quelle: Relazione generale sulla situazione economica del Paese, 1985

Durch die gleichzeitige Zunahme des Bruttoinlandsproduktes und der Importe konnte Italien im Jahre 1985 über ein Aufkommen von Waren und Dienstleistungen in der Höhe von 874.924 Milliarden Lire verfügen; das entspricht einem realen Wachstum von 3,6% gegenüber 1984. Ein Anteil von 19,9% dieses Aufkommens wurde exportiert, sodaß für die letzte Inlandsverwendung 700.717 Milliarden Lire (real +2,4% gegenüber 1984) zur Verfügung standen.

Auf der Verwendungsseite ist der Konsum real um 2% gestiegen, während die Bruttoanlageinvestitionen mit +4,1% stärker zugenommen haben, obwohl der Bausektor mit -1,7% weiterhin rückläufig war. Unter den Faktoren, die die Belebung der Investitionstätigkeit in den Jahren 1984 und 1985 begünstigt haben, hat die wiedergewonnene Ertragsfähigkeit der Unternehmen eine wichtige Rolle gespielt, da die Unternehmen trotz noch hoher Kapitalkosten in erhöhtem Maß auf Eigenmittel und auf Risikokapital zurückgreifen konnten. Die Zunahme der Investitionen war verbunden mit einer verbesserten Auslastung der Produktionskapazität, die allerdings noch immer unter dem Niveau in der Zeit vor der Wirtschaftsrezession geblieben ist. Das bedeutet, daß die erhöhte Investitionsneigung nicht so sehr auf die mangelnde Produktionskapazität als vielmehr auf die Notwendigkeit zurückzuführen ist, die Qualität der Produkte oder die Organisation der Produktionsprozesse zu verbessern.

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit zeigte 1985 eine stärkere Zunahme, obwohl es in diesem Jahr kaum zu neuen Vertragsabschlüssen kam. Dies ist zurückzuführen auf eine unterschiedliche Anwendung der bereits vorher abgeschlossenen Arbeitsverträge, auf die Lohnindexierungsverfahren und auch auf das vermehrte Arbeitsvolumen.

Die von den Arbeitgebern bestrittenen Ausgaben für Bruttolöhne und Sozialabgaben beliefen sich auf 377.463 Milliarden Lire gegenüber den 339.797 Milliarden Lire des Jahres 1984, nahmen also um 11,1% zu.

Übersicht 3 - Prozentuelle Verteilung des Bruttoinlandsproduktes Italiens

GESAMTGRÖSSEN	1983	1984	1985
Inlandseinkommen aus unselbst. Arbeit	56,5	55,2	55,1
Indirekte Nettosteuern	8,6	8,5	8,2
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	34,9	36,3	36,7
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100,0	100,0	100,0

Quelle: Relazione generale sulla situazione economica del Paese, 1985 (Auswertung des ASTAT)

Aus der Übersicht 3 ersieht man, daß auch 1985 die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen anteilmäßig zugenommen haben. Mit anderen Worten, obwohl der für die unselbständige Arbeit bestimmte Anteil der Einkommen um 11,3% gestiegen ist, hat der Anteil der anderen Einkommen (aus selbständiger Arbeit, Unternehmertätigkeit und Vermögen) einen etwas stärkeren Zuwachs erfahren (+12,6%).

Im Jahre 1986 konnte die italienische Wirtschaft, analog zu den anderen Industrieländern aus der günstigen Entwicklung der Weltwirtschaft Nutzen ziehen und ihren Aufschwung fortsetzen. Aufgrund der vorläufigen Abschlußrechnung dürfte das Bruttoinlandsprodukt um 2,8% und damit stärker als 1985 (+2,3%) wachsen. Den größten Beitrag zum Wirtschaftswachstum leisteten der Bereich der marktbestimmten Dienstleistungen (+3,4%) und die Landwirtschaft (3,1%), während das Produzierende Gewerbe im engeren Sinn in geringerem Maße dazu beigetragen hat. Die Inlandsnachfrage war 1986 gekennzeichnet durch einen verstärkten Konsum der privaten Haushalte und durch eine noch bemerkenswertere Zunahme der Investitionen in Maschinen und Ausrüstungen.

Die rückläufige Entwicklung der Inflation, die 1985 stagniert hatte, setzte sich 1986 mit Nachdruck fort und ermöglichte, das von der Regierung angepeilte Ziel von 6% zu erreichen. Zwischen 1985 und 1986 konnte die allgemeine Preissteigerung, ausgedrückt durch die Veränderung des Index der Verbraucherpreise, um 3 Prozentpunkte vermindert werden.

So wie die Entwicklung der Inflation konnte auch die Zahlungsbilanz von der starken Abnahme der Ölpreise profitieren und eine wesentliche Verbesserung erzielen. In den ersten 10 Monaten des Jahres 1986 hat sich das Defizit der italienischen Außenhandelsbilanz um etwa 3 Viertel verringert, d.h. es ist von 18.091 Milliarden Lire für den Zeitraum Jänner-Oktober 1985 auf 3.895 Milliarden zurückgegangen. Im Energiebereich

konnte, trotz gestiegener Importmengen, die beim Rohöl sogar +37% ausmachten, das Defizit halbiert werden und zwar von 31.156 auf 17.058 Milliarden Lire.

Der Arbeitsmarkt ist sicherlich jener Bereich, der aus der allgemeinen Wirtschaftsbelebung am wenigsten Vorteile gezogen hat. Im Jahresdurchschnitt 1986 ist die Anzahl der Erwerbstätigen zwar um 0,7% gestiegen, aber diese Zunahme hat nicht ausgereicht, um die steigende Zahl der Erwerbspersonen zu beschäftigen. So schließt das Jahr 1986 mit 2,529 Millionen Arbeitslosen und mit einer Arbeitslosenrate, die im nationalen Durchschnitt bei 11% liegt: 7,4% in Nord- und Mittelitalien, 17,7% in Süditalien.

Auf den Arbeitsmarkt ist über die allgemeine Wirtschaftsentwicklung hinaus nach wie vor die demografische Komponente wirksam. Die geburtenstarken Jahrgänge Ende der Sechzigerjahre, die erstmals auf den Arbeitsmarkt drängen, sind bedeutend zahlreicher als die durch den natürlichen Abgang aus Altersgründen freiwerdenden Arbeitsplätze. Auch 1986 war der Dienstleistungsbereich, auf den sich 56,8% der Gesamtbeschäftigten konzentrierte, der einzige Wirtschaftsbereich, der in der Lage war, neue Arbeitsplätze zu schaffen (+164 Tausend im Verhältnis zu Juli 1985). Hingegen setzte sich der Schrumpfungsprozeß der Beschäftigten in der Landwirtschaft fort. Desgleichen erfolgte, wenn auch in etwas langsamer Form, im Produzierenden Gewerbe, dessen Anteil an der Gesamtbeschäftigung mittlerweile auf 32,4% gesunken ist.

1.3 Die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft im Jahre 1985

Der Konjunkturaufschwung, in dem sich Italiens Wirtschaft befindet, hat sich in verschiedener Form auf die einzelnen Regionen ausgewirkt und dies, je nach der strukturellen Voraussetzung der einzelnen Wirtschaftsräume, mit unterschiedlich starken Akzenten.

Die Konjunkturbelebung hat auch Südtirols Wirtschaft betroffen. Diese verzeichnete im Berichtszeitraum ein reales Wirtschaftswachstum von 2,5% (BIP). Die anderen Gesamtgrößen entwickelten sich preisbereinigt analog: +2,9% beim inländischen Konsum und +2,6% bei den Bruttoanlageinvestitionen. Im Vergleich zu den Vorjahren kann also von einer wirtschaftlichen Erholung von Südtirols Wirtschaft gesprochen werden.

Hingegen zeigen die Inflationstendenzen einen unterschiedlichen Verlauf in den Hauptkomponenten. Während der Deflator des Bruttoinlandsproduktes im Gegensatz zum nationalen Wert noch auf dem Niveau des Vorjahres stehen geblieben ist (+10,6% im Jahr 1985 und +10,8% im Jahr 1984) - dies wegen des Einflusses der Preissteigerung der landwirtschaftlichen Produkte (+28,2%) - sank die Preissteigerung der Gesamtgröße Konsum um weitere 3 Prozentpunkte im Vergleich zum

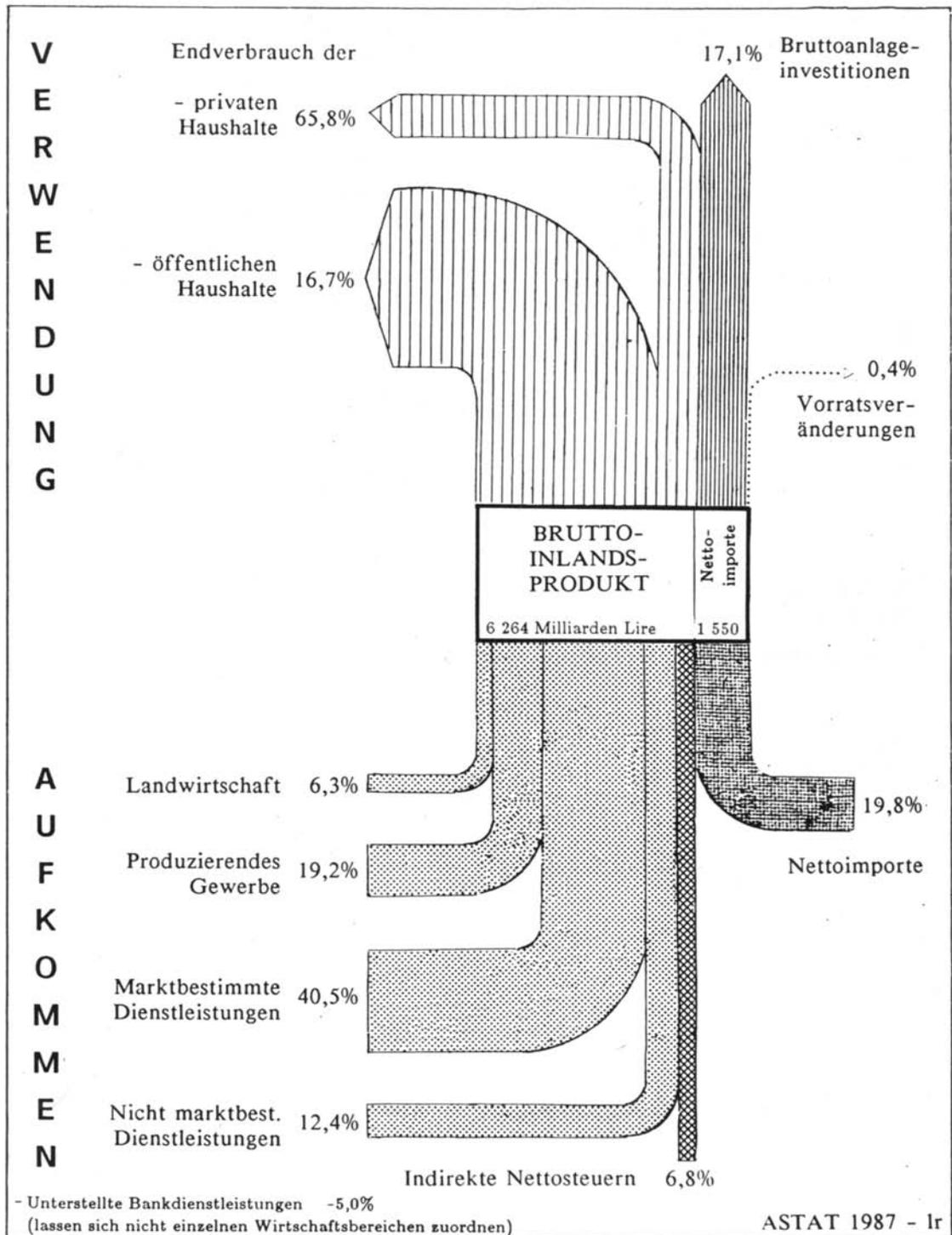
Vorjahr (+8,7% im Jahr 1985 gegenüber +11,7% im Jahr 1984). Die Bruttoanlageinvestitionen hingegen weisen mit +8,9% eine durchschnittliche Preisveränderung auf, die 1 Prozentpunkt über jener des Jahres 1984 und auch über jener Gesamtitaliens (+7,0%) liegt.

Die Analyse der letzten Inlandsverwendung der verfügbaren Waren und Dienstleistungen zeigt, daß 82,5% davon (6.442 Milliarden Lire in jeweiligen Preisen) auf den inländischen Konsum und 17,5% (1.372 Milliarden Lire) auf Bruttoinvestitionen entfallen. Im Bereich der Bruttoinvestitionen ist die beträchtliche Zunahme der Investitionen in Maschinen und Ausrüstungen (+10,1%) und in Fahrzeuge (+9,4%) hervorzuheben. Hingewiesen werden muß zum Schluß auf die öffentlichen Dienste, die ihren prozentuellen Anteil um 0,4 Punkte erhöhen konnten.

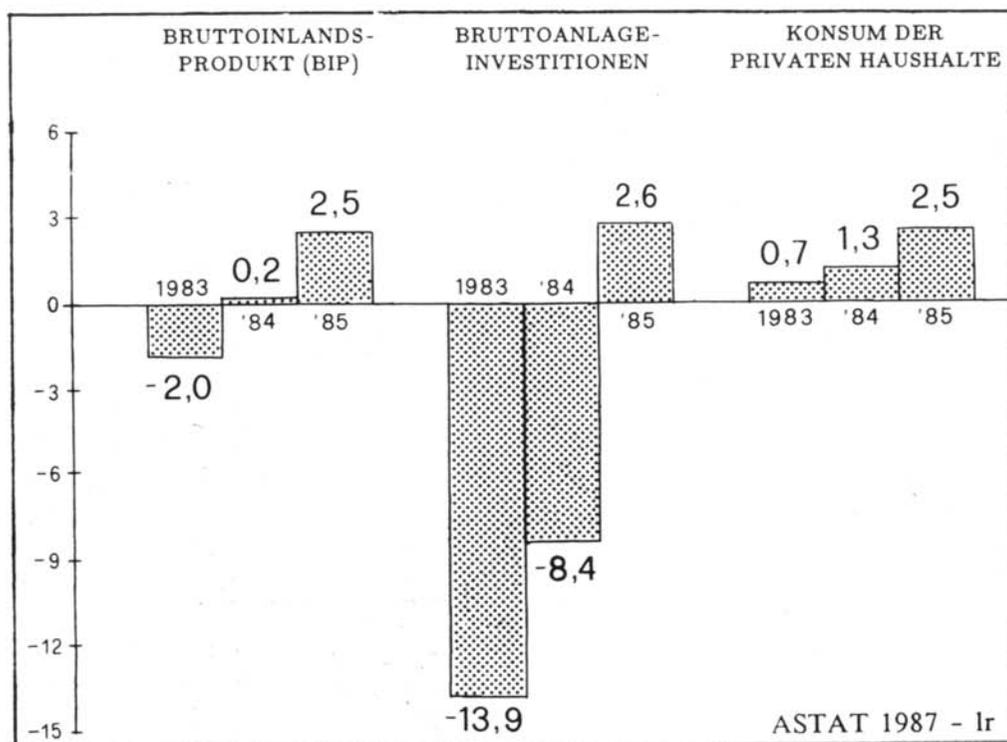
Übersicht 4 - Aufkommen und Verwendung von Waren und Dienstleistungen

GESAMTGRÖSSEN	Millionen Lire		Prozentuelle Veränderungen					
	in jeweiligen Preisen		1984 gegenüber 1983			1985 gegenüber 1984		
	1984	1985	Volumen	Preise	Wert	Volumen	Preise	Wert
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN								
Bruttoinlandsprodukt								
zu Marktpreisen	5.521.784	6.264.249	+0,2	+10,8	+11,0	+2,5	+10,6	+13,4
Nettoimporte	1.466.023	1.549.906	-0,5	+11,9	+11,3	+3,8	+1,8	+5,7
INSGESAMT	6.987.807	7.814.155	+0,1	+11,0	+11,1	+2,8	+8,8	+11,8
LETZTE INLANDSVERWENDUNG								
Konsum	5.756.655	6.441.827	+1,4	+11,7	+13,3	+2,9	+8,7	+11,9
- der privaten Haushalte	4.615.041	5.138.921	+1,3	+11,6	+13,1	+2,5	+8,7	+11,4
- der öffentl. Haushalte	1.141.614	1.302.906	+2,1	+11,7	+14,0	+4,5	+9,2	+14,1
Bruttoanlageinvestitionen	1.198.101	1.337.741	-8,4	+7,8	-1,3	+2,6	+8,9	+11,7
Vorratsveränderung	33.051	34.587	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6.987.807	7.814.155	+0,1	+11,0	+11,1	+2,8	+8,8	+11,8

Grafik 1: Aufkommen und Verwendung von Waren und Dienstleistungen 1985
 Prozentuelle Verteilung



Grafik 2: Entwicklung wichtiger wirtschaftlicher Gesamtgrößen 1983-85
 Prozentuelle Veränderungen, in Preisen von 1980



2. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG UND ARBEITSMARKT

2.1 Bevölkerungsentwicklung

Die allgemeinen Trends der Bevölkerungsentwicklung, wie sie nun seit Jahren beobachtet werden, hielten auch 1985 an. Es verminderten sich, wenn auch nur geringfügig, die Geburten und in etwas höheren Maße die Sterbefälle: die Geburtenbilanz bleibt aber nach wie vor positiv, während der Wanderungssaldo negativ ist.

Da der natürliche Bevölkerungszuwachs größer ist als der Wanderungsverlust, kann für Ende 1985 insgesamt ein Zuwachs der ansässigen Bevölkerung von 0,26% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden.

Übersicht 5 - Entwicklung der Wohnbevölkerung

JAH- RE	Bevölke- rung zu Jahres- beginn	Natürliche Bewegung			Wanderungsbewegung					Bevölkerung	
		Leb.- geborene	Gestor- bene	Geb.- bilanz	Zuwanderungen		Abwanderungen		Wander- saldo	Insges.	Bozen
					Von and. Gem.	Aus dem Ausl.	In and. Gem.	Ins Ausl.			
1982	430.484	5.540	3.703	1.837	6.730	570	7.606	450	-756	431.565	103.979
1983	431.565	5.176	3.666	1.510	7.486	657	8.237	750	-844	432.231	103.009
1984	432.231	5.098	3.714	1.384	7.582	657	7.948	677	-386	433.229	102.643
1985	433.229	5.088	3.667	1.421	8.086	699	8.478	596	-289	434.361	102.111

Quelle: ASTAT

Im Laufe des Jahres ist die Anzahl der meldeamtlich registrierten Familien, das heißt der Privathaushalte (138.555) in höherem Maße (+1,5%) gewachsen als die ansässige Bevölkerung (+0,26%), was eine Reduzierung der durchschnittlichen Haushaltsgröße zur Folge hatte, die somit von 3,6 Mitglieder des Jahres 1971, auf 3,2 im Jahre 1981 und 3,1 Mitgliedern im Jahre 1985 zurückging.

Die Ursachen, die eine raschere Zunahme der Haushalte im Verhältnis zur Bevölkerung bewirken, sind vor allem in der größeren Mobilität der Bevölkerung zu suchen: jeder Wohnungswechsel im allgemeinen

oder jede Verlegung des Wohnsitzes im besonderen, die nicht die gesamte Familie betrifft, führt zur Schaffung eines neuen meldeamtlich registrierten Haushaltes.

Die Abnahme der Haushaltsgrößen hat sowohl soziologische (Auseinanderreißen von Familien) als auch ökonomische Auswirkungen. Wenn man den Haushalt als "Wirtschaftseinheit" betrachtet, der in der Lage ist "Skalenerträge" zu erzielen, indem er die eigenen Fixkosten (Wohnungsmiete, Ankauf von Haushaltsgeräten und Fahrzeugen) auf die Familienmitglieder aufteilen kann, so wird klar, daß bei einer Verkleinerung der Haushaltsgröße die Fixkosten pro Kopf zunehmen. Es wird also ein größerer Anteil des Familieneinkommens für derartige Ausgaben verwendet werden.

2.2 Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Die Zunahme der Produktionstätigkeit, die im Laufe des Jahres 1985 die Wirtschaftsentwicklung Südtirols gekennzeichnet hat, brachte es mit sich, daß die Nachfrage am Arbeitsmarkt anhielt, wenn auch nicht überall in gleichem Maße.

Dem eingeschränkten Wachstum der Beschäftigten entsprach eine bemerkenswerte Abnahme (-23,7%) der Inanspruchnahme der Lohnausgleichskasse und insofern eine bessere Auslastung der Arbeitskräfte. Auch diesmal wurde die größte Zunahme an Beschäftigten im Dienstleistungsbereich verzeichnet, die den Rückgang in der Landwirtschaft und im Produzierenden Gewerbe mehr als wettmachen konnte.

Übersicht 6 - Anwesende Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen
Prozentuelle Veränderungen 1985 gegenüber 1984

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Unselbständig Beschäftigte	Selbständige	Insgesamt
Land- und Forstwirtschaft	-10,4	+0,5	-2,3
Produzierendes Gewerbe	-2,7	-2,2	-2,6
Marktbestimmte Dienstleistungen	+2,3	+2,1	+2,2
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	+0,8	-	+0,8
INSGESAMT	+0,1	+1,0	+0,4

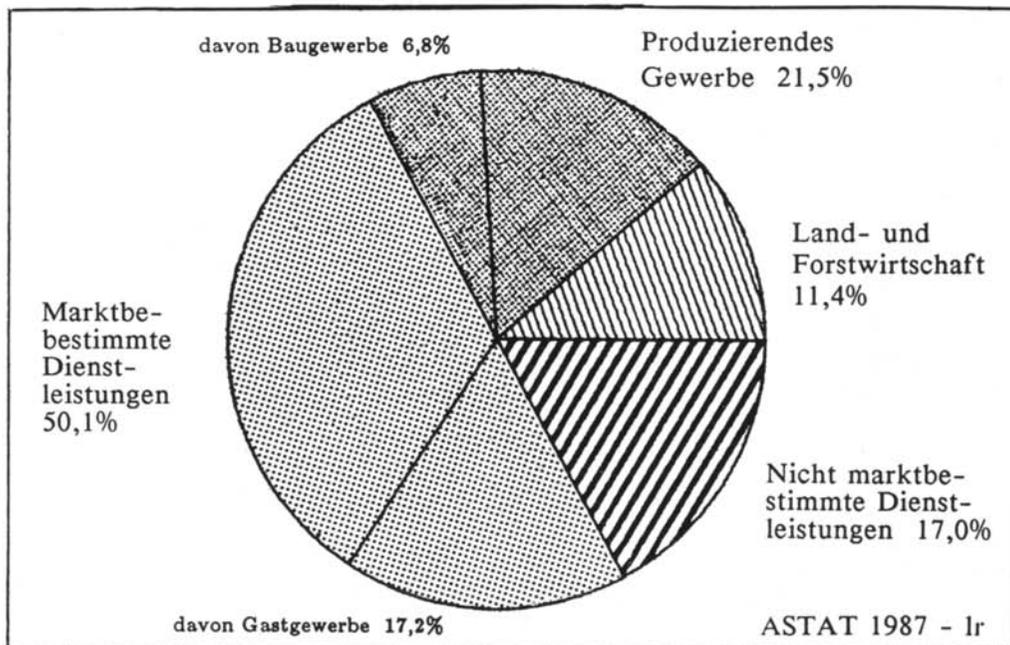
Die Beschäftigungsstruktur nach Stellung im Beruf zeigt eine geringfügige Abnahme der unselbständig Erwerbstätigen und gleichzeitig eine Zunahme der Selbständigen. Der Anteil der Unselbständigen an den Beschäftigten insgesamt ist, von 69,4% im Jahre 1984 auf 69,3 im Jahre 1985

zurückgegangen, während jener der Selbständigen entsprechend von 30,5% auf 30,7% angestiegen ist. Die Zunahme der Selbständigen, zu denen auch die mithelfenden Familienangehörigen zu zählen sind, betraf vor allem absolut gesehen nur zum geringsten Teil die Landwirtschaft (+0,5%). Der Großteil der Zunahme mit +2,1% geht auf das Konto des Tertiärsektors und hängt mit einer Expansion in den verschiedensten Dienstleistungszweigen zusammen. Dieses Phänomen beruht auf vielfältigen und vielschichtigen Einflußfaktoren, die neben den "traditionellen" Elementen (Ersatz-Arbeitsplätze mit hoher Mobilität und geringer Professionalität und Produktivität) vor allem auf das Entstehen neuer Betätigungsbereiche mit neuen und fortschrittlichen Berufsbildern zurückzuführen sind.

Die unselbständig Beschäftigten, die insgesamt gleichgeblieben sind, verminderten sich in der Landwirtschaft (-10,4% im Vergleich zu 1984) und im Produzierenden Gewerbe (-2,7%), während sie in den marktbestimmten Dienstleistungen (+2,3%) und in den nicht marktbestimmten Dienstleistungen (+0,8%) zugenommen haben. Spitzenreiter in diesem Zusammenhang sind das Gastgewerbe (+3,6%), der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung (+4,2%) und die öffentliche Verwaltung (+2,3%).

Die allgemeine Wirtschaftsbelebung und die Produktionssteigerung haben allerdings nicht - analog zur gesamtitalienischen Situation - ausgereicht, um die steigende Zahl der Arbeitsuchenden zu absorbieren, die - laut Ergebnissen der vierteljährlichen Arbeitskräfteerhebung - im Jahresdurchschnitt von 9.401 im Jahr 1984 auf 9.519 im Jahr 1985 (+1,3%) angestiegen sind.

Grafik 3: Gesamtbeschäftigungsstruktur 1985



2.3 - Eingetragene Arbeitslose

Auch 1985 ist die Zahl der eingetragenen Arbeitslosen, wie dies aus der entsprechenden Erhebung des provincialen Arbeitsamtes hervorgeht, weiterhin angestiegen.

Übersicht 7 - Eingetragene Arbeitslose nach Klassen

KLASSEN*	Monatsdurchschnitt						Veränderungen	
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1984 - 1985	
							abs.	%
1. Klasse	2.206	2.501	3.224	4.132	4.904	5.467	563	11,5
2. Klasse:	1.101	1.228	1.588	2.138	2.631	2.807	176	6,7
2 A	692	815	1.025	1.380	1.586	1.620	34	2,1
2 B	409	413	563	758	1.045	1.187	142	13,6
3. Klasse								
4. Klasse	174	181	182	187	141	183	42	29,8
5. Klasse								
INSGESAMT	3.481	3.910	4.994	6.457	7.676	8.457	781	10,2

- (*) 1. Klasse: Beschäftigte, die nach Auflösung eines Arbeitsverhältnisses arbeitslos sind.
 2. Klasse: A: Jugendliche unter 21 Jahren, die in einem abhängigen Arbeitsverhältnis gestanden sind.
 B: Personen, die auf der Suche nach einer ersten unselbständigen Beschäftigung sind.
 3. Klasse: Hausfrauen, die noch nie vorher gearbeitet haben.
 4. Klasse: Rentner und Pensionisten, die nicht mehr im Dienst sind und eine ordentliche Rente beziehen
 5. Klasse: Arbeitnehmer, die beschäftigt sind und eine andere Arbeit anstreben.

Quelle: Provinziales Arbeitsamt

Im Jahresdurchschnitt waren es, alle 5 Klassen zusammen genommen, 8.457, also um 781 oder 10,2% mehr als 1984 mit 7.676.

Wenn man von den Klassen 3 bis 5 wegen ihrer geringen Besetzung absieht, dann zeigt sich die größte Zunahme in der Klasse 2b (+13,6%), also bei den Jugendlichen unter 21 Jahren und andere Personen, die bisher keine abhängige Arbeit hatten und auf der Suche nach einer ersten Beschäftigung sind. Diese Klasse umfaßt 14% der Eingetragenen.

Zugenommen hat auch die Anzahl jener Personen, die nach Auflösung eines Arbeitsverhältnisses arbeitslos sind, und zwar von 4.904 im Jahre 1984 auf 5.467 im Jahr 1985 (+11,5%). Zusammen machen sie zwei Drittel der eingetragenen Arbeitslosen aus.

3. DER BEITRAG DER EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHE

Das im Jahr 1985 von der Wirtschaft Südtirols erzielte und zu Marktpreisen bewertete Bruttoinlandsprodukt belief sich auf 6.264,2 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen), was einer Zunahme gegenüber 1984 um 13,4 % entspricht. Nach Berücksichtigung der Preissteigerung (+ 10,6 %) ergibt sich ein realer Zuwachs von 2,5 %.

Um den Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zur Gesamtproduktion an Waren und Dienstleistungen zu messen, ist es zweckmäßig, sich auf die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten zu beziehen, da diese nicht den Betrag der indirekten Steuern enthält und daher die wirklichen Erträge der Unternehmen widerspiegelt.

Übersicht 8 - Wertschöpfung zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Millionen Lire		Prozentuelle		Proz. Ver- änderung 1984 - 1985
	in jeweiligen Preisen		Verteilung		
	1984	1985	1984	1985	
Land- und Forstwirtschaft	360.593	489.191	6,7	8,0	+35,7
Produzierendes Gewerbe im engeren Sinn	1.083.901	1.187.001	20,2	19,4	+9,5
Baugewerbe	289.163	315.194	5,4	5,1	+9,0
Marktbestimmte Dienstl.	2.769.241	3.159.575	51,5	51,6	+14,1
Nicht Marktbest. Dienstl.	867.807	972.299	16,2	15,9	+12,0
INSGESAMT	5.370.705	6.123.260	100,0	100,0	+14,0

Eine Untersuchung der prozentuellen Verteilung in der obigen Tabelle zeigt, daß die marktbestimmten Dienstleistungen als weitaus stärkster Bereich in ihrem relativen Gewicht unverändert bleiben, während der Anteil des Primärsektors zunimmt und jener der anderen Bereiche zurückgeht. Der größte wertmäßige Zuwachs wurde in der Land- und Forstwirtschaft verzeichnet (+35,7%), es folgen in abnehmender Reihenfolge die marktbestimmten Dienstleistungen (+14,1%), die nicht marktbestimmten Dienstleistungen (+12%), das Produzierende Gewerbe im engeren Sinn (+9,5%) und das Baugewerbe (+9%).

3.1 Der primäre Wirtschaftsbereich

Im Vergleich zum Jahr 1984 zeigen die wichtigsten Wirtschaftsgrößen des primären Sektors folgende nominelle Entwicklung:

	Milliarden Lire in jeweiligen Preisen	Proz. Veränderungen gegenüber 1984
Rohertrag	606,0	+26,8
Vorleistungen	166,0	+4,6
Wertschöpfung	440,0	+37,9

Nach Bereinigung vom Einfluß der Inflation, das heißt, wenn die Daten in konstanten Preisen (von 1980) ausgedrückt werden, ergibt sich das nachstehende Bild:

	Milliarden Lire in jeweiligen Preisen	Proz. Veränderungen gegenüber 1984
Rohertrag	335,5	+5,4
Vorleistungen	101,4	+0,7
Wertschöpfung	234,1	+7,6

Die Komponenten der obigen Aufstellung von Eckdaten bieten Gelegenheit für einige Bemerkungen. Im Jahr 1985 lagen die Deflatoren des Rohertrags (+20,3%) und der Wertschöpfung (+28,2%) weit über der durchschnittlichen Inflationsrate (BIP +10,6%, Verbraucherpreise +8,7%), und das bei gleichzeitigen realen Produktionszuwächsen, die vor allem im Bereich des Obst- und Weinbaus zu verzeichnen waren. Das bedeutet, daß es der Landwirtschaft besser gelungen ist, den Markt ihrer eigenen Produkte zu kontrollieren.

Die mengenmäßige Zunahme der Vorleistungen (+0,7%) wurde sicherlich vom verlangsamten Preisauftrieb für landwirtschaftliche Betriebsmittel begünstigt und insbesondere durch den Umstand, daß die seit langer Zeit zu beobachtende Schere zwischen den Preisen technischer und jenen landwirtschaftlicher Erzeugnisse sich nicht weiter öffnete. Erheblicher Einfluß ist dabei dem Rückgang der Preise für Futtermittel zuzumessen, welche wegen ihres hohen Anteils an den Produktionskosten der Viehhaltung ein allgemeines Einfrieren der Kosten im Bereich der Viehwirtschaft bewirkt haben.

Aus der soeben untersuchten wirtschaftlichen Bilanz der Landwirtschaft Südtirols im Jahr 1985 lassen sich allerdings nur mit Vorsicht Schlußfolgerungen ziehen. Bekanntermaßen läßt sich die Bilanz eines beliebigen Unternehmens nur dann richtig bewerten, wenn sie in eine mittel- bis langfristigen Perspektive gestellt wird, die die strukturellen Gegebenheiten des Unternehmens ebenso wie des Marktes, in dem es

operiert, berücksichtigt. Diese Feststellung gilt umso mehr für den Bereich der Landwirtschaft, als dieser sich durch ein hohes unternehmerisches Risiko und durch besonders schwierige Bedingungen für die Kontrolle des eigenen Marktes auszeichnet.

3.2 Das Produzierende Gewerbe

Nach einigen Jahren der Rezession zeigten sich 1985 im Bereich der industriellen und handwerklichen Tätigkeiten erstmals wieder Anzeichen für eine Erholung. Der reale Anstieg der Wertschöpfung dieses Sektors von 0,5% ergibt sich aus einem Zuwachs beim Produzierenden Gewerbe im engeren Sinn von 1,1% und einer Abnahme beim Baugewerbe von 1,5%, in dem sich - wenn auch in langsamerem Tempo - die rückläufige Tendenz der letzten Jahre fortsetzte.

Nominell betrug die Wertschöpfung des Sektors 1.565 Milliarden Lire, was einer Zunahme von 9,3% gegenüber 1984 entspricht (vergleiche Übersicht 9). Der gleichzeitige Preisanstieg belief sich auf 8,8%.

Übersicht 9 - Wertschöpfung zu Marktpreisen im Produzierenden Gewerbe

WIRTSCHAFTSZWEIGE	Millionen Lire		Prozentuelle		Proz. Veränderungen		
	in jeweiligen Preisen		Verteilung		1985 gegenüber 1984		
	1984	1985	1984	1985	Volumen	Preise	Wert
Produzierendes Gewerbe							
im engeren Sinn	1.117.446	1.220.778	78,0	78,0	+1,1	+8,0	+9,2
- Energieversorgung	142.501	167.011	9,9	10,7	+4,6	+12,0	+17,2
- Verarbeitendes Gewerbe	974.945	1.053.767	68,1	67,3	+0,7	+7,3	+8,1
Baugewerbe	314.935	344.224	22,0	22,0	-1,5	+11,0	+9,3
INSGESAMT	1.432.381	1.565.002	100,0	100,0	+0,5	+8,8	+9,3

Innerhalb des Produzierenden Gewerbes im engeren Sinn waren vor allem bei der Erzeugung von Investitionsgütern (landwirtschaftliche und industrielle Maschinen, Fahrzeuge) mit 3,4% bzw. 4,5% deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Sie decken sich mit der Entwicklung auf der Seite des Inputs, wo die Investitionen in die betrachteten Warengruppen erheblich zugenommen haben (um 10,1% bzw. 9,4%). Auch die Erzeugung von Konsumgütern lieferte einen positiven Beitrag, wobei insbesondere die Textil- und Bekleidungsproduktion (+4%) sowie die Verarbeitung von Nahrungsmitteln (+3,6%) zunahm. Enttäuschend war das Ergebnis der metallschaffenden Industrie, wo nach dem Aufschwung von 1984 (+9%) wieder ein deutlicher Einbruch erfolgte (-11,5%).

Die Erzeugung von hydroelektrischer Energie stieg um 4,1% an und erreichte einen Gesamtumfang von 5.028 Millionen KWh. Dieses Ergebnis sollte nicht zu optimistischen Schlußfolgerungen verleiten, handelt es sich

doch nur um eine Normalisierung des Produktionsniveaus gegenüber dem besonders schlechten Jahr 1984. Trotz allem liegt nämlich die Energieerzeugung im Jahr 1985 niedriger als im Durchschnitt der Jahre 1983 und 1984 (5.047 Millionen KWh).

3.3 Die marktbestimmten Dienstleistungen

Der Bereich der marktbestimmten Dienstleistungen konnte seine bereits in den vorhergehenden Jahren errungene Vorrangstellung durch eine über dem Durchschnitt der Gesamtwirtschaft liegende Entwicklung weiter ausbauen. Auf ihn entfiel im Jahr 1985 eine gesamte Wertschöpfung von 3.286 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen), was einer realen Zunahme um 3,8% gegenüber 1984 entspricht.

Übersicht 10 - Wertschöpfung zu Marktpreisen der marktbestimmten Dienstleistungen

WIRTSCHAFTSZWEIGE	Millionen Lire		Prozentuelle		Proz. Veränderungen		
	in jeweiligen Preisen		Verteilung		1985 gegenüber 1984		
	1984	1985	1984	1985	Volumen	Preise	Wert
Handel (a)	792.613	896.981	27,6	27,3	+2,3	+10,6	+13,2
Gastgewerbe	621.881	723.887	21,6	22,0	+3,3	+12,7	+16,4
Verkehr und Nachrichtenüberm.	322.478	377.595	11,2	11,5	+6,0	+10,5	+17,1
Kreditwesen und Versicherungen	390.199	462.161	13,6	14,1	+9,6	+8,1	+18,4
Vermietung von Gebäuden	410.572	452.039	14,3	13,7	+1,0	+9,0	+10,1
Andere Dienstleistungen	334.971	373.368	11,7	11,4	+2,6	+8,7	+11,5
INSGESAMT	2.872.714	3.286.031	100,0	100,0	+3,8	+10,2	+14,4

(a) Einschließlich Reparaturdienste und Wiederverwertung

Zu diesem insgesamt positiven Ergebnis haben - wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß - alle Branchen des Sektors beigetragen, und zwar in der Reihenfolge der realen Zuwächse: Kreditwesen und Versicherungen (+9,6%), Verkehr und Nachrichtenübermittlung (+6%), Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (+3,3%), Verschiedene Dienstleistungen (+2,6%), Handel (+2,3%), Vermietung von Gebäuden (+1%).

Von besonderem Interesse sind dabei die Ergebnisse von Kreditwesen und Verkehr, da sich in ihnen die wachsende Bedeutung der unterstützenden Tätigkeiten im Wirtschaftsgeschehen bestätigt.

Im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe setzte sich der Expansionsprozeß auch im Jahr 1985 mit einer Wertschöpfung von 723,9 Milliarden Lire, in jeweiligen Preisen (+16,4% gegenüber 1984) fort, was einem realen Zuwachs von 3,3% entspricht. Die Übernachtungen in gewerblichen und nichtgewerblichen Beherbergungsbetrieben stiegen von 21,2 auf 21,5 Millionen an (+1,4%). Während bei den Inländern ein kräftiger

Anstieg zu verzeichnen war (+3,9%), fiel der Zuwachs bei den Ausländern mit 0,5% relativ bescheiden aus.

Die wirtschaftliche Ausdehnung des Handels (+2,3%) erfolgte fast parallel zur Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes und der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte, die jeweils um 2,5% zunahmen.

Die Gesamtheit der übrigen Dienstleistungen, unter die sowohl die "traditionellen" Dienste an die Privathaushalte als auch Dienste an die Unternehmen fallen, ist im Volumen um 2,6% gewachsen. Ihre Wertschöpfung betrug 373,4 Milliarden Lire, das sind um 11,5% mehr als im Jahr zuvor. Die Vermietung von Gebäuden, die ihrem Wesen nach eine schwache Entwicklungsdynamik aufweist, da ihre Dienste eng an den Bestand an Gebäuden geknüpft sind, verzeichnete 1985 einen realen Zuwachs um 1%. Ihre Wertschöpfung belief sich auf 452 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen), das entspricht einem nominellen Anstieg um 10,1%. Verglichen mit den vorhergehenden Jahren ist der Anstieg der Mietpreise mit 9% nicht allzu hoch ausgefallen.

3.4 Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen

Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen, welche sich aus den Tätigkeiten der öffentlichen Verwaltungen und der Organisationen ohne Erwerbscharakter zusammensetzen, erzielten eine Wertschöpfung von 972,3 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen). Sie haben damit real um 2,2% zugenommen, bei gleichzeitiger Ausweitung der Beschäftigung um 0,8%.

Die Wertschöpfung dieses Bereichs wird bekanntlich zu Faktorkosten bewertet und ergibt sich somit als Summe der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der Abschreibungen. Die beiden Komponenten wurden mit 941,1 bzw. 31,2 Milliarden Lire ermittelt.

4. DIE VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES

Insgesamt wurde von den Unternehmen und den öffentlichen Verwaltungen im Jahr 1985 ein Betrag von 3.296,4 Milliarden Lire für die Arbeitsleistung der unselbständig Beschäftigten aufgewendet; im Jahr zuvor waren es 2 981,2 Milliarden Lire gewesen.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit - sie umfassen sowohl die Bruttoentlohnungen (Löhne, Gehälter, Zusatzzahlungen in Geld oder Naturalien) vor Abzug der Steuern und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer als auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rücklagen für Abfertigungen sowie verschiedene betriebliche Sozialleistungen) - stiegen somit im Berichtsjahr um 10,6%; im Jahr 1984 hatten sie sich um 12 % erhöht.

Übersicht 11 - Verteilung des Bruttoinlandsproduktes

GESAMTGRÖSSEN	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz. Ver-
	1984	1985	1984	1985	änderungen 1984-1985
Inlandseinkommen aus unselbst. Arbeit	2.981.182	3.296.413	53,8	52,5	+10,6
Indirekte Nettosteuern	489.130	528.057	8,8	8,4	+8,0
Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	2.073.804	2.455.819	37,4	39,1	+18,4
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	5.544.116	6.280.289	100,0	100,0	+13,3

Auf der gleitenden Lohnskala sind im Jahr 1985 10 Punkte herangereift (3 bis Februar, 4 bis Mai, 2 bis August und einer bis November), sodaß sich für das jährliche Durchschnittseinkommen eines unselbständig Beschäftigten allein aufgrund der Kontingenzzulage eine Lohnerhöhung von 551 000 Lire ergibt. Bei der Ermittlung dieses Wertes, durch den sich der Bruttolohn um 3,3% im Vergleich zum vorhergehenden Jahr erhöhte, wurde auch das 13. Monatsgehalt berücksichtigt.

Stärker als bei den Löhnen war allerdings die Dynamik der Sozialbeiträge zu Lasten der Arbeitgeber, was vor allem auf den starken Anstieg der Rücklagen für Abfertigungen zurückgeht.

Eine Untersuchung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den einzelnen Bereichen der Wirtschaft Südtirols zeitigt das in Übersicht 12 wiedergegebene Resultat.

Übersicht 12 - Pro-Kopf-Einkommen aus unselbständiger Arbeit

WIRTSCHAFTS- BEREICHE	Tausend Lire		Proz. Ver- änderungen	Index	
	in jeweiligen Preisen			(Insgesamt=100)	
	1984	1985	1984 - 1985	1984	1985
Landwirtschaft	16.232	17.417	+7,3	72,6	70,5
Produzierendes Gewerbe	22.261	24.661	+10,8	99,5	99,8
Marktbestimmte Dienstl.	21.150	23.253	+9,9	94,5	94,1
Nicht marktbest. Dienstl.	25.859	28.696	+11,0	115,6	116,1
INSGESAMT	22.372	24.716	+10,5	100,0	100,0

Der Unterschied zwischen dem Durchschnittseinkommen eines Lohnabhängigen in der Landwirtschaft und in anderen Bereichen ist beträchtlich. Die Ursache hierfür liegt sowohl in der unterschiedlichen Belastung durch Sozialabgaben als auch in der besonderen beruflichen Zusammensetzung der Beschäftigten.

In der Landwirtschaft ist nämlich der Anteil der nicht qualifizierten Arbeitskräfte sehr hoch und die Anzahl der höheren und leitenden Angestellten, die allgemein höhere Einkommen haben, sehr niedrig. Weiters muß man berücksichtigen, daß in der Landwirtschaft die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden auch für die Vollzeitbeschäftigten durchschnittlich geringer ist als in anderen Wirtschaftssektoren.

Das höhere Pro-Kopf-Einkommen bei den nicht marktbestimmten Dienstleistungen ist hingegen auf den größeren Anteil von Angestellten und leitenden Angestellten bzw. Beamten in diesem Sektor zurückzuführen.

Die größten Steigerungen erfuhren im Jahr 1985 die Einkommen der öffentlich Bediensteten (+11,0%), gefolgt von den Einkommen der unselbständig Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe (+10,8%). Unter dem Durchschnitt lagen die Zuwächse des Pro-Kopf-Einkommens in den marktbestimmten Dienstleistungen (+9,9%) und in der Landwirtschaft (+7,3%).

Mißt man die Inflation am Index der Preissteigerung des privaten Konsums (+8,7%), so ergibt sich, daß die Einkommenssteigerungen der abhängig Beschäftigten im Bereich der Landwirtschaft nicht ausreichen um den Kaufkraftverlust auszugleichen, während in allen anderen Bereichen - in ihrem Ausmaß allerdings unterschiedliche - Reallohnsteigerungen zu verzeichnen waren.

5. DIE VERWENDUNG DES VERFÜGBAREN WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSVOLUMENS

Das für die inländische Verwendung verfügbare Aufkommen an Waren und Dienstleistungen, das heißt die Summe aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs über die Grenzen des Wirtschaftsgebietes, erreichte 1985 einen Wert von 7.814 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen). Es lag damit um 11,8% über dem entsprechenden Wert des Vorjahres, was in erster Linie auf die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes zurückzuführen ist (+13,4%). In konstanten Preisen ausgedrückt wurde der Anstieg des Bruttoinlandsproduktes (+2,5%) von einem etwas stärkeren Zuwachs des verfügbaren Waren- und Dienstleistungsvolumens begleitet (+2,8%), der auf einen höheren Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem "Rest der Welt" zurückgeht (+3,8%).

In den inländischen Konsum flossen 80,2% der in Südtirol verfügbaren Waren und Dienstleistungen, die übrigen 19,8% dienten der Brutto-Vermögensbildung.

Die kräftigste Komponente der inländischen Nachfrage bildete wie in den vorhergehenden Jahren der Konsum, wobei 1985 die öffentlichen Verwaltungen sowohl real (+4,5%) als auch nominell (+14,1%) ihren Verbrauch stärker ausweiteten.

Der Konsum der privaten Haushalte, in dem auch die Verbrauchsausgaben der nicht ansässigen Personen enthalten sind, belief sich im Berichtsjahr auf 5.138,9 Milliarden Lire. In der folgenden Übersicht sind die Verbrauchsausgaben unterteilt nach ansässigen und nicht ansässigen Haushalten.

Übersicht 13 - Inländischer Konsum der ansässigen und der nicht ansässigen Privathaushalte

JAHRE	Milliarden Lire in jeweiligen Preisen			Prozentuelle Verteilung			Proz. Veränderungen (Volumen)		
	Ansässige	Nicht ansässige	Insgesamt	Ansäs- sige	Nicht an- sässige	Ins- gesamt	Ansäs- sige	Nicht an- sässige	Ins- gesamt
1980	1.629,6	809,8	2.439,4	66,8	33,2	100,0	-	-	-
1981	1.929,0	943,5	2.872,5	67,2	32,8	100,0	+0,2	-2,6	-0,8
1982	2.283,8	1.223,1	3.506,9	65,1	34,9	100,0	-0,5	+7,0	+1,9
1983	2.640,1	1.440,2	4.080,3	64,7	35,3	100,0	-0,1	+2,2	+0,7
1984	2.999,4	1.615,7	4.615,1	65,0	35,0	100,0	+1,5	+0,8	+1,3
1985	3.321,0	1.817,9	5.138,9	64,6	35,4	100,0	+2,3	+2,8	+2,5

Zum mengenmäßigen Anstieg des Konsums im Jahr 1985 von 2,5% haben die nicht ansässigen Haushalte mit einem Ausgabenplus von 2,8% stärker beigetragen als die in Südtirol ansässigen Haushalte, deren Konsum lediglich um 2,3% zunahm. Auf 1000 im Wirtschaftsgebiet ausgegebene Lire entfiel im Jahr 1985 ein Anteil von 646 Lire auf die Ansässigen und ein solcher von 354 auf die Nichtansässigen, die sich zum Großteil aus den Touristen zusammensetzen.

Übersicht 14 - Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben

KATEGORIEN	Inländer		Ausländer		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 9 8 5						
5 Sterne	1.175	0,03	7.838	0,07	9.013	0,06
4 Sterne	349.099	8,62	752.792	6,28	1.101.891	6,87
3 Sterne	1.362.640	33,65	3.325.404	27,75	4.688.044	29,24
2 Sterne	1.477.587	36,49	4.582.742	38,25	6.060.329	37,80
1 Stern	859.012	21,21	3.313.770	27,65	4.172.782	26,03
INSGESAMT	4.049.513	100,00	11.982.546	100,00	16.032.059	100,00
1 9 8 4						
5 Sterne	7.327	0,20	32.814	0,28	40.141	0,26
4 Sterne	312.541	8,40	719.937	6,17	1.032.478	6,71
3 Sterne	1.264.516	33,98	3.180.191	27,26	4.444.707	28,89
2 Sterne	1.335.357	35,88	4.403.966	37,76	5.739.323	37,30
1 Stern	801.756	21,54	3.328.291	28,53	4.130.047	26,84
INSGESAMT	3.721.497	100,00	11.665.199	100,00	15.386.696	100,00

Quelle: Landesverkehrsamt, Auswertung des ASTAT

Mit 21,471 Millionen Übernachtungen in den gewerblichen und nichtgewerblichen Beherbergungsbetrieben Südtirols erfuhr der Reiseverkehr eine Zunahme von 1,4% gegenüber 1984.

Dieses positive Ergebnis ist ausschließlich auf die Zunahme der gewerblichen Nächtigungen zurückzuführen (+4,2%), da die Übernachtungen in den verschiedenen Arten von nichtgewerblichen Betrieben zusammen um 6% abgenommen haben. Letzteres geht allein auf die geringere Inanspruchnahme der Privatzimmer zurück (-8,8%). Im gewerblichen Bereich erhöhte sich die Zahl der Inländernachtungen (4,05 Millionen) um 8,8%, während bei den Ausländernachtungen (11,983 Millionen) ein Anstieg von 2,7% zu verzeichnen war.

Die Aufgliederung der Übernachtungen von Inländern und Ausländern für die Jahre 1985 und 1984 zeigt vor allem eine starke Konzentration auf Zweisternebetriebe, auf die 1985 37,8% aller Nächtigungen entfielen.

Vom gesamten Inlandskonsum der privaten Haushalte (843,2 Milliarden Lire) entfallen 16,4% auf Lebensmittel und 83,6% auf Nichtlebensmittel (4.259,7 Milliarden Lire).

Übersicht 15 - Konsum der privaten Haushalte nach Ausgabenbereichen

AUSGABENBEREICHE	Millionen Lire		Prozentuelle		Proz. Veränderungen		
	in jeweiligen Preisen		Verteilung		1985 gegenüber 1984		
	1984	1985	1984	1985	Volumen	Preise	Wert
LEBENSMITTEL	775.435	843.179	16,8	16,4	+1,2	+7,4	+8,7
NICHTLEBENSMITTEL	3.839.606	4.295.742	83,2	83,6	+2,8	+8,9	+11,9
- Tabakwaren	75.372	80.185	1,6	1,5	-2,1	+8,7	+6,4
- Bekleidung und Schuhe	446.921	498.988	9,7	9,7	+2,2	+9,3	+11,7
- Wohnung, Brennstoffe, elektrische Energie	572.099	624.469	12,4	12,1	+0,6	+8,5	+9,2
- Möbel, Innenausstattung, Haushaltsartikel	233.580	260.613	5,1	5,1	+1,8	+9,6	+11,6
- Gesundheitspflege	161.434	184.695	3,5	3,6	+0,2	+14,2	+14,4
- Verkehr und Nachrichtenüberm.	734.116	815.622	15,9	15,9	+4,9	+5,9	+11,1
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	331.016	368.117	7,2	7,2	+3,6	+7,3	+11,2
- Sonstige Waren und Dienstl. davon: Gastgewerbe	1.285.068 1.030.556	1.463.053 1.178.207	27,8 22,3	28,5 22,9	+3,1 +3,2	+10,5 +10,8	+13,9 +14,3
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	4.615.041	5.138.921	100,0	100,0	+2,5	+8,7	+11,4

Wie aus Übersicht 15 ersichtlich ist, betrug der reale Zuwachs des Konsums der privaten Haushalte 1,2% für Lebensmittel und 2,8% für Nichtlebensmittel, wenn man berücksichtigt, daß der Preisauftrieb bei den letzteren stärker war (8,9% gegenüber 7,4% bei den Lebensmitteln).

Preiserhöhungen über dem Durchschnitt weisen die Ausgaben für Gesundheitspflege (+14,2%) und für gastgewerbliche Dienstleistungen (+10,8%) auf, sowie die Tarife für den Elektrizitätsverbrauch (+10,1%).

Mengenmäßig überdurchschnittlich nahmen die Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenübermittlung zu (+4,9%), weiters für Erholung und Unterhaltung (+3,6%) und nochmals für die gastgewerblichen Dienste (+3,2%).

Der Verbrauch an elektrischer Energie für Haushaltszwecke erfuhr, dem längerfristigen Trend folgend, eine weitere Verminderung um 1% und

ging damit von 324 Millionen KWh im Jahr 1984 auf 320,8 Millionen im Berichtsjahr zurück.

Die Bruttoanlageinvestitionen erreichten im Jahr 1985 einen Betrag von 1.341,7 Milliarden Lire. Sie verteilten sich im Verhältnis 12,4%, 20,3% und 67,3% auf die Bereiche Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen, wobei der Anteil des Produzierenden Gewerbes sich gegenüber 1984 erheblich erhöhte.

Übersicht 16 - Bruttoanlageinvestitionen nach Verwendungsbereichen und Anlagearten

	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz. Veränderungen 1985 gegenüber 1984		
	1984	1985	1984	1985	Volumen	Preise	Wert
VERWENDUNGSBEREICHE							
Land- und Forstwirtschaft	159.539	162.100	13,3	12,4	-5,2	+9,8	+1,6
Produzierendes Gewerbe	187.764	272.616	15,7	20,3	+32,6	+9,5	+45,2
Marktbestimmte Dienstleistungen	611.391	684.635	51,1	51,0	+3,3	+8,4	+12,0
- Verkehr und Nachrichtenüberm.	155.453	179.605	13,0	13,4	+8,7	+6,3	+15,5
- Handel, Kreditwesen und Ver- sicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstl.	455.938	505.030	38,1	37,6	+1,6	+9,1	+10,8
Nicht marktbest. Dienstleistungen	239.407	218.390	20,0	16,3	-16,6	+9,4	-8,8
ANLAGEINVESTITIONEN							
INSGESAMT	1.198.101	1.337.741	100,1	100,0	+2,8	+8,9	+11,7
ANLAGEARTEN							
Bauten	750.043	815.273	62,6	60,8	-1,5	+10,4	+8,7
- Wohnbauten	287.502	309.400	24,0	23,1	-2,5	+10,4	+7,6
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	462.541	505.873	38,6	37,7	-0,8	+10,3	+9,4
Maschinen, Geräte, Ausrüstungen	279.857	326.499	23,4	24,6	+10,1	+7,3	+16,7
Fahrzeuge	168.201	195.969	14,0	14,6	+9,4	+6,5	+16,5
ANLAGEINVESTITIONEN							
INSGESAMT	1.198.101	1.337.741	100,0	100,0	+2,8	+8,9	+11,7

Der deutliche Zuwachs der Maschinen- und Ausrüstungsinvestitionen im Sekundärsektor (+12,1%) ist Ausdruck der intensiven Bemühungen zur Erneuerung der Produktionsanlagen.

Im Bereich der marktbestimmten Dienstleistungen ist auf die wiedererstarke Investitionstätigkeit bei Verkehr und Nachrichtenübermittlung hinzuweisen (+8,7%), der in erster Linie der bemerkenswerte Zuwachs bei den Aufstiegsanlagen (+23,3%) zugrundeliegt,

weitere die vermehrten Neuzulassungen von Autobussen, Traktoren und Lastkraftwagen für Zwecke des Transports für Dritte (+9,7%).

Bei den Investitionen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft setzte sich die rückläufige Tendenz fort (-5,2% real), und zwar als Folge des spürbaren Rückgangs bei der Erstellung von landwirtschaftlichen Bauten (-12,1%), der von der Zunahme beim Ankauf und der außerordentlichen Instandhaltung von Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen (+2,1%) nicht wettgemacht werden konnte.

Die negative Entwicklung des Vermögensbildungsprozesses im Bereich der nicht marktbestimmten Dienstleistungen (-16,6%) rührt im wesentlichen von der Abnahme bei der Erstellung öffentlicher Bauten, die in diesen Bereich fallen (Straßen, öffentliche Gebäude, hygienisch-sanitäre Bauten, usw.), her. Dieser Teil der öffentlichen Bauten hat sich um 23,3% vermindert.

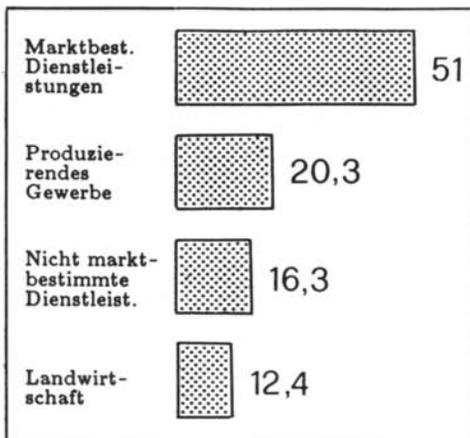
Die Aufstellung nach Anlagearten zeigt einen neuerlichen Rückgang bei den Bauten (-1,5%), der in Zusammenhang steht mit der verminderten öffentlichen Bautätigkeit (-9,2%), sowie mit der weiteren Abnahme bei den Wohnbauten (-2,5%). Eine gegenläufige Tendenz zeigten die Nichtwohnbauten, die um 6% gegenüber 1984 zunahmen.

Deutlich positiv entwickelten sich die Investitionen in Maschinen und Ausrüstungen, und zwar nicht nur im bereits erwähnten Produzierenden Gewerbe, sondern bei der Gesamtheit der wirtschaftlichen Tätigkeiten (+10,1%), und in Fahrzeuge (+9,4%).

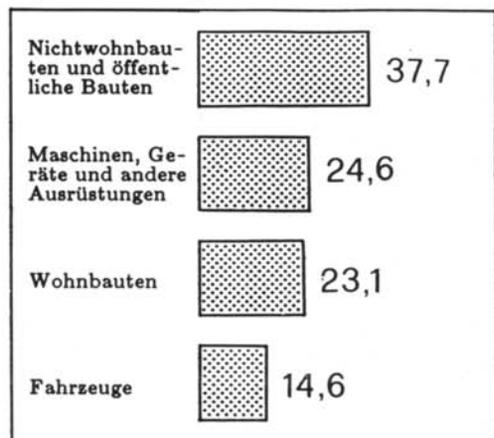
Erwähnenswert erscheint schließlich, daß die Preisänderungsrate für Anlageinvestitionen (+8,9%) sich nahezu deckt mit der Inflationsrate für die Gesamtheit des verfügbaren Waren- und Dienstleistungsaufkommens (+8,8%).

Grafik 4: Bruttoanlageinvestitionen nach Verwendungsbereichen und Anlagearten 1985 - Prozentuelle Verteilung

a) nach Verwendungsbereichen



b) nach Anlagearten



ASTAT 1987 - I r

6. DIE TÄTIGKEIT DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN

Im Zuge der Berechnung der Daten über die öffentlichen Verwaltungen für das Jahr 1985 wurde auch die Zeitreihe ab 1982 einer Revision unterzogen.

Insbesondere wurde die Methode zur Bestimmung der Importabgaben modifiziert, und zwar in der Hinsicht, daß die entsprechende Gesamtgröße besser dem Konzept der Importe entspricht, wie sie im Konto "Aufkommen und Verwendung von Waren und Dienstleistungen" ausgewiesen werden. Dort umfassen die Importe nämlich sowohl Waren und Dienstleistungen aus dem Ausland als auch aus dem übrigen Italien.

Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltungen erreichten 1985 einen Wert von 1.348,2 Milliarden Lire, das sind um 15% mehr als im Jahr zuvor. Den größten Beitrag zu diesem Produktionswert leisteten wie in den vorhergehenden Jahren die Lokalverwaltungen mit einem Anteil von 52%. Nur 94% aller produzierten Dienste wurden jedoch tatsächlich in Südtirol konsumiert. Die restlichen 6%, deren Wert sich auf rund 82 Milliarden Lire beläuft, sind jener Teil der von der Zentralverwaltung bereitgestellten Dienste, die als "typische" Dienste einer Grenzregion in das übrige Italien "exportiert" wurden.

An Steuern hat die öffentliche Hand in Südtirol insgesamt 1.370 Milliarden Lire eingenommen, davon 53% aus Einkommen- und Vermögensteuern und 47% aus Produktionsteuern und Importabgaben. Ergänzt man diesen Betrag um die eingenommenen Sozialbeiträge in der Höhe von 918 Milliarden Lire, so ergibt sich eine Gesamtsumme an steuerlichen und steuerähnlichen Einnahmen von 2.288 Milliarden Lire. Dieser Betrag stellt einen Anteil von 36,4% am Bruttoinlandsprodukt dar und liegt damit geringfügig unter dem entsprechenden Wert des Vorjahres (37,1%). Auch im Vergleich zum entsprechenden Anteil auf nationaler Ebene (41,9%) ist dieser Wert eher niedrig, vor allem aufgrund des geringeren Anteils der direkten Steuern (11,6% für Südtirol gegenüber 15,3% in ganz Italien), wie aus Übersicht 17 hervorgeht.

Übersicht 17 - Prozentueller Anteil der Steuern und Sozialbeiträge am Bruttoinlandsprodukt

ART DER ABGABEN		1982	1983	1984	1985
Einkommen- und Vermögensteuern	Südtirol	11,3	10,8	11,5	11,6
	Italien	14,9	15,5	15,2	15,3
Produktionsteuern und Importabgaben	Südtirol	9,2	10,7	10,7	10,2
	Italien	10,1	11,2	11,2	10,8
Tatsächliche Sozialbeiträge	Südtirol	13,4	14,2	13,6	13,3
	Italien	14,1	14,5	14,0	13,9
Unterstellte Sozialbeiträge	Südtirol	1,1	1,2	1,3	1,3
	Italien	1,6	1,8	1,9	1,9
INSGESAMT	Südtirol	34,9	36,9	37,1	36,4
	Italien	39,9	43,0	42,2	41,9

Auf der Ausgabenseite der öffentlichen Verwaltungen erscheinen Sozialleistungen in der Höhe von 896 Milliarden Lire, um 12,7% mehr als im Jahr zuvor. Zu diesen muß der Wert der Gesundheitsdienste, der sich aus den laufenden Verbrauchsausgaben der öffentlichen Krankenanstalten und sonstigen Einrichtungen der Sanitätseinheiten (im weiteren Sinn) errechnet, hinzugezählt werden, um den Gesamtbetrag der Leistungen der öffentlichen Hand im Rahmen der sozialen Sicherung zu erhalten (Übersicht 18).

Übersicht 18 - Leistungen der öffentlichen Hand im Rahmen der sozialen Sicherung

AUSGABENBEREICHE Art der Leistungen	Mio. Lire in jeweiligen Preisen				Prozentuelle Verteilung			
	1982	1983	1984	1985	1982	1983	1984	1985
SOZIALVERSICHERUNG								
Sozialleistungen	505.039	603.260	655.628	731.693	69,3	69,2	68,0	66,2
SOZIALHILFE								
Sozialleistungen	50.725	60.745	71.446	86.973	6,9	7,0	7,4	7,9
GESUNDHEITSWESEN								
Sozialleistungen	51.019	56.184	67.721	77.074	23,8	23,8	24,6	25,9
Sozialdienste	122.100	151.629	169.804	209.588				
INSGESAMT	728.883	871.818	964.590	1.105.328	100,0	100,0	100,0	100,0

Aus der obigen Übersichtstabelle geht hervor, daß sich der Anteil der Sozialversicherungsleistungen (Vorsorge) 1985 auf 66,2% an den Gesamtausgaben für die soziale Sicherung belief. 1982 hatte er noch 69,3%

betragen, sich in der Folge jedoch kontinuierlich, vor allem zugunsten des Gesundheitswesens vermindert. Dessen Anteil hat von 23,8% im Jahr 1982 auf 25,9% im Jahr 1985 zugenommen. Da Gesundheitswesen und Sozialhilfe in die Kompetenz des Landes und damit der öffentlichen Lokalverwaltungen fallen, nahm parallel dazu auch der Anteil der Lokalverwaltungen zu.

In Übersicht 19 wurde die Ausgabenstruktur der öffentlichen Lokalverwaltungen im Jahr 1985 dargestellt. Demnach machen die Ausgaben der laufenden Rechnung 63,1% der Gesamtausgaben aus; 71% davon werden zur Bereitstellung der öffentlichen Dienste aufgewendet (das heißt für Vorleistungen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Abschreibungen). Die an die Unternehmen ausbezahlten Subventionen belaufen sich auf 7,1%, die Sozialleistungen auf 8,7% und die Investitionen der öffentlichen Hand auf 24,4% der Gesamtausgaben.

Übersicht 19 - Ausgabenstruktur der öffentlichen Lokalverwaltungen 1985

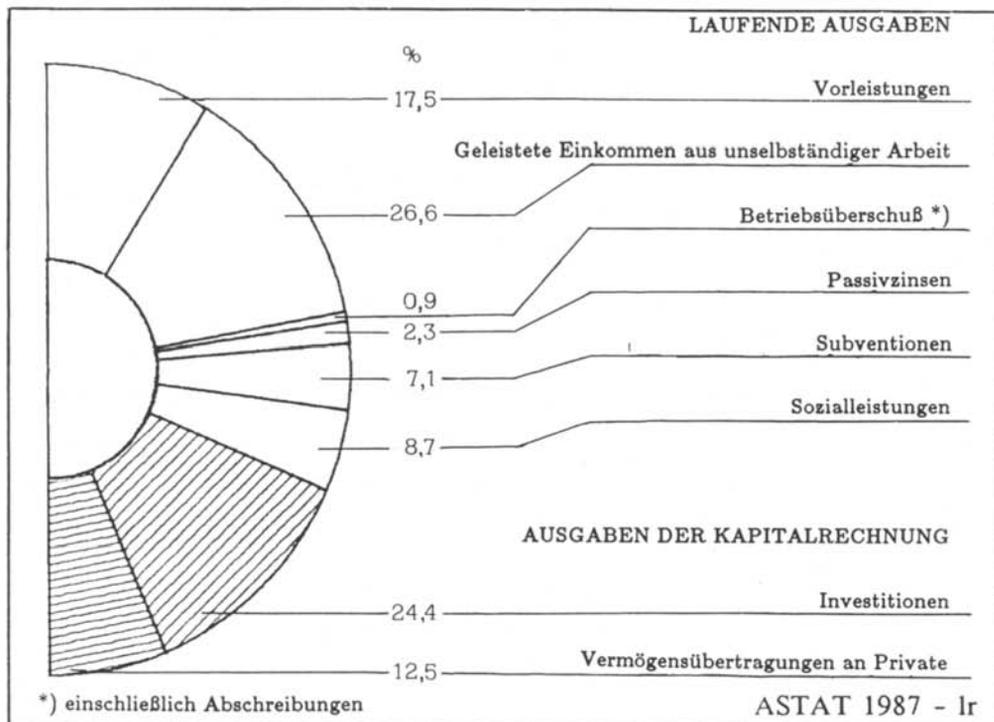
	Millionen Lire in jeweiligen Preisen	Prozentuelle Verteilung
AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG		
Vorleistungen	273.242	17,5
Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	412.584	26,6
Betriebsüberschuß *	14.363	0,9
Passivzinsen	36.547	2,3
Subventionen	110.827	7,1
Sozialleistungen	135.047	8,7
ZUSAMMEN	982.610	63,1
AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG		
Investitionen	381.361	24,4
Investitionsbeiträge	195.208	12,5
ZUSAMMEN	576.569	36,9
AUSGABEN INSGESAMT	1.559.179	100,0

* einschließlich Abschreibungen

Schließlich sei darauf hingewiesen, daß sich die öffentlichen Lokalverwaltungen 1985 mit 338 Milliarden Lire verschuldet haben, also beträchtlich höher als 1984, wo die Verschuldung 44 Milliarden Lire betrug.

Als Grund hierfür ist zu nennen, daß sich die Gesamtausgaben um 17,4% erhöhten, während die Einnahmen als Folge geringerer Übertragungszahlungen von seiten der Zentralverwaltung einen leichten Rückgang erfuhren.

Grafik 5: Ausgaben der öffentlichen Lokalverwaltungen nach volkswirtschaftlichen Kriterien 1985 - Prozentuelle Verteilung



II. TABELLENANHANG

Verzeichnis der Tabellen

- Tabelle 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN
- 1.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen
 - 1.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980
 - 1.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 2 - VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES
Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen
- Tabelle 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN IN SÜDTIROL
Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen
- Tabelle 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
- 4.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen
 - 4.2 - Werte je Beschäftigten, in jeweiligen Preisen
 - 4.3 - Prozentuelle Verteilung und Veränderung, in jeweiligen Preisen
- Tabelle 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
- 5.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen
 - 5.2 - Absolute Werte, in Preisen von 1980
 - 5.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

- Tabelle 6 - WERTSCHÖPFUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG
6.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980
6.2 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 7 - WERTSCHÖPFUNG DER LANDWIRTSCHAFT
In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980
- Tabelle 8 - WERTSCHÖPFUNG DER FORSTWIRTSCHAFT
In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980
- Tabelle 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUSGABENBEREICHEN
9.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen
9.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980
9.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWENDUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN
10.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen
10.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980
10.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 11 - EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT IN DEN EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Absolute Werte und Werte je unselbständig Beschäftigten, in jeweiligen Preisen
- Tabelle 12 - BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

TABELLE 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

GESAMTGRÖSSEN	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	4.356.762	4.972.672	5.521.784	6.264.249
Nettoimporte	1.291.461	1.317.649	1.466.023	1.549.906
Insgesamt	5.648.223	6.290.321	6.987.807	7.814.155
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	4.366.698	5.082.020	5.756.655	6.441.827
- der privaten Haushalte	3.507.255	4.080.299	4.615.041	5.138.921
- der öffentlichen Haushalte	859.443	1.001.721	1.141.614	1.302.906
Bruttoanlageinvestitionen	1.249.936	1.214.262	1.198.101	1.337.741
Vorratsveränderung	31.589	- 5.961	33.051	34.587
Insgesamt	5.648.223	6.290.321	6.987.807	7.814.155
	Prozentuelle Verteilung			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	77,1	79,1	79,0	80,2
Nettoimporte	22,9	20,9	21,0	19,8
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	77,3	80,8	82,4	82,5
- der privaten Haushalte	62,1	64,9	66,1	65,8
- der öffentlichen Haushalte	15,2	15,9	16,3	16,7
Bruttoanlageinvestitionen	22,1	19,3	17,1	17,1
Vorratsveränderung	0,6	-0,1	0,5	0,4
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

(a) Vorläufiges Ergebnis, das den üblichen Korrekturen aufgrund genauerer Informationen unterliegt

(b) Vorläufiges Ergebnis

TABELLE 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3.138.370	3.075.566	3.081.351	3.158.721
Nettoimporte	854.346	780.743	777.105	806.283
Insgesamt	3.992.716	3.856.309	3.858.456	3.965.004
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	3.048.047	3.068.239	3.112.349	3.201.768
- der privaten Haushalte	2.467.767	2.485.058	2.517.160	2.579.795
- der öffentlichen Haushalte	580.280	583.181	595.189	621.973
Bruttoanlageinvestitionen	919.725	792.044	725.383	743.960
Vorratsveränderung	24.944	- 3.974	20.724	19.276
Insgesamt	3.992.716	3.856.309	3.858.456	3.965.004
	Prozentuelle Verteilung			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	78,6	79,8	79,9	79,7
Nettoimporte	21,4	20,2	20,1	20,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	76,3	79,6	80,7	80,8
- der privaten Haushalte	61,8	64,5	65,3	65,1
- der öffentlichen Haushalte	14,5	15,1	15,4	15,7
Bruttoanlageinvestitionen	23,1	20,5	18,8	18,7
Vorratsveränderung	0,6	-0,1	0,5	0,5
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

GESAMTGRÖSSEN	Volumen			Preise			Wert		
	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 su 1984(b)
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN									
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	-2,0	0,2	2,5	16,4	10,8	10,6	14,1	11,0	13,4
Nettoimporte	-8,6	-0,5	3,8	11,6	11,9	1,8	2,0	11,3	5,7
Insgesamt	-3,4	0,1	2,8	15,3	11,0	8,8	11,4	11,1	11,8
LETZTE INLANDSVERWENDUNG									
Konsum	0,7	1,4	2,9	15,6	11,7	8,7	16,4	13,3	11,9
- der privaten Haushalte	0,7	1,3	2,5	15,5	11,6	8,7	16,3	13,1	11,4
- der öffentlichen Haushalte	0,5	2,1	4,5	16,0	11,7	9,2	16,6	14,0	14,1
Bruttoanlageinvestitionen	-13,9	-8,4	2,6	12,8	7,8	8,9	-2,9	-1,3	11,7
Vorratsänderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-3,4	0,1	2,8	15,3	11,0	8,8	11,4	11,1	11,8

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 2 - VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES

Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

GESAMTGRÖSSEN	1982	- 1983(a)	1984(a)	1985(b)
Mio. Lire				
EINNAHMEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	4.356.762	4.972.672	5.521.784	6.264.249
AUSGABEN				
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2.320.258	2.661.385	2.981.182	3.296.413
Indirekte Nettosteuer (c)	327.909	466.648	489.130	528.057
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1.708.595	1.844.639	2.051.472	2.439.779
Insgesamt	4.356.762	4.972.672	5.521.784	6.264.249
Prozentuelle Verteilung				
EINNAHMEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100,0	100,0	100,0	100,0
AUSGABEN				
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	53,3	53,5	54,0	52,6
Indirekte Nettosteuer (c)	7,5	9,4	8,8	8,4
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	39,2	37,1	37,2	39,0
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c) In diesem Saldo sind Subventionen aus Mitteln des EG-Haushaltes eingeschlossen, die in den Konten der öffentlichen Verwaltungen - und daher auch in Tabelle 3 - nicht aufscheinen

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1982

Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			GESAMTGRÖSSEN	VERWENDUNG		
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt		Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt
PRODUKTIONSKONTO							
Produktionswert	412.483	469.593	882.076	! Vorleistungen	73.098	172.369	245.467
				! Bruttowertschöpfung	339.385	297.224	636.609
Insgesamt	412.483	469.593	882.076	! Insgesamt	412.483	469.593	882.076
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO							
Bruttowertschöpfung	339.385	297.224	636.609	! Einkommen aus unselbst. Arbeit	329.566	286.832	616.398
				! Betriebsüberschuss	9.819	10.392	20.211
Insgesamt	339.385	297.224	636.609	! Insgesamt	339.385	297.224	636.609
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO							
Betriebsüberschuss	9.819	10.392	20.211	! Passivzinsen	0	21.421	21.421
Aktivzinsen	0	13.189	13.189	! Subventionen	3.664	41.299	44.963
Verögenseinkommen	0	10.708	10.708	! Sozialleistungen	517.039	89.744	606.783
Steuern auf Einkommen und Vermögen	487.305	3.372	490.677	! - Sozialversicherung	505.039	0	505.039
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	389.482	10.330	399.812	! - Sozialhilfe	12.000	38.725	50.725
Tatsächliche Sozialbeiträge	581.757	0	581.757	! - Gesundheitswesen	0	51.019	51.019
Unterstellte Sozialbeiträge	47.282	0	47.282	! Laufende Übertragungen			
Laufende Übertragungen				! - an Private	0	0	0
- von Privaten	9.214	15.000	24.214	! - an öff. Verwaltungen	697.681	0	697.681
- von öff. Verwaltungen	0	697.681	697.681	! Verfügbares Einkommen	306.475	608.208	914.683
Insgesamt	1.524.859	760.672	2.285.531	! Insgesamt	1.524.859	760.672	2.285.531
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO							
Verfügbares Einkommen	306.475	608.208	914.683	! Konsum der öff. Verwaltungen	364.778	469.593	834.371
				! Ersparnis	- 58.303	138.615	80.312
Insgesamt	306.475	608.208	914.683	! Insgesamt	306.475	608.208	914.683
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO							
Ersparnis	- 58.303	138.615	80.312	! Investitionen		274.095	274.095
Vermögensübertragungen				! Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	8.000	8.000	! - an Private	0	252.902	252.902
- von öff. Verwaltungen	0	83.134	83.134	! - an öff. Verwaltungen	83.134	0	83.134
Insgesamt	- 58.303	229.749	171.446	! Finanzierungssaldo	- 141.347	- 297.248	- 438.685
				! Insgesamt	- 58.303	229.749	171.446
Einnahmen Insgesamt	1.524.859	851.806	2.376.665	! Ausgaben Insgesamt	1.666.296	1.149.054	2.815.350
- Laufende Einnahmen	1.524.859	760.672	2.285.531	! - Laufende Ausgaben	1.630.867	622.057	2.252.924
- Einn. der Kapitalrechnung	0	91.134	91.134	! - Ausg. der Kapitalrechnung	83.134	526.997	610.131
				! - Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 47.705	0	- 47.705

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1983 (a)

Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			!	GESAMTGRÖSSEN	VERWENDUNG		
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt			Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt
PRODUKTIONSKONTO								
Produktionswert	499.170	532.983	1.032.153	!	Vorleistungen	99.081	201.142	300.223
				!	Bruttowertschöpfung	400.089	331.841	731.930
Insgesamt	499.170	532.983	1.032.153	!	Insgesamt	499.170	532.983	1.032.153
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO								
Bruttowertschöpfung	400.089	331.841	731.930	!	Einkommen aus unselbst. Arbeit	387.896	320.865	708.761
				!	Betriebsüberschuss	12.193	10.976	23.169
Insgesamt	400.089	331.841	731.930	!	Insgesamt	400.089	331.841	731.930
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO								
Betriebsüberschuss	12.193	10.976	23.169	!	Passivzinsen	0	46.220	46.220
Aktivzinsen	0	7.365	7.365	!	Subventionen	5.516	58.332	63.848
Vermögenseinkommen	0	17.208	17.208	!	Sozialleistungen	621.260	98.929	720.189
Steuern auf Einkommen und Vermögen	529.000	7.421	536.421	!	- Sozialversicherung	603.260	0	603.260
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	512.720	21.509	534.229	!	- Sozialhilfe	18.000	42.745	60.745
Tatsächliche Sozialbeiträge	704.106	0	704.106	!	- Gesundheitswesen	0	56.184	56.184
Unterstellte Sozialbeiträge	61.154	0	61.154	!	Laufende Übertragungen			
Laufende Übertragungen				!	- an Private	0	0	0
- von Privaten	10.120	51.921	62.041	!	- an öff. Verwaltungen	1.100.492	0	1.100.492
- von öff. Verwaltungen	0	1.100.492	1.100.492	!	Verfügbares Einkommen	102.025	1.013.411	1.115.436
Insgesamt	1.829.293	1.216.892	3.046.185	!	Insgesamt	1.829.293	1.216.892	3.046.185
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO								
Verfügbares Einkommen	102.025	1.013.411	1.115.436	!	Konsum der öff. Verwaltungen	440.144	532.983	973.127
				!	Ersparnis	- 338.119	480.428	142.309
Insgesamt	102.025	1.013.411	1.115.436	!	Insgesamt	102.025	1.013.411	1.115.436
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO								
Ersparnis	- 338.119	480.428	142.309	!	Investitionen		331.144	331.144
Vermögensübertragungen				!	Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	11.175	11.175	!	- an Private	0	172.407	172.407
- von öff. Verwaltungen	0	47.072	47.072	!	- an öff. Verwaltungen	47.072	0	47.072
Insgesamt	- 338.119	538.675	200.556	!	Finanzierungssaldo	- 385.191	35.124	- 350.067
				!	Insgesamt	- 338.119	538.675	200.556
Einnahmen insgesamt	1.829.293	1.275.139	3.104.432	!	Ausgaben insgesamt	2.214.484	1.240.015	3.454.499
- Laufende Einnahmen	1.829.293	1.216.892	3.046.185	!	- Laufende Ausgaben	2.226.438	736.464	2.962.902
- Einn. der Kapitalrechnung	0	58.247	58.247	!	- Ausg. der Kapitalrechnung	47.072	503.551	550.623
				!	- Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 59.026	0	- 59.026

(a) Vorläufiges Ergebnis, das den üblichen Korrekturen aufgrund genauerer Informationen unterliegt

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1984 (a)

Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			GESAMTGRÖSSEN	VERWENDUNG		
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt		Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt
PRODUKTIONSKONTO							
Produktionswert	572.711	600.052	1.172.763	! Vorleistungen	111.800	226.496	338.296
				! Bruttowertschöpfung	460.911	373.556	834.467
Insgesamt	572.711	600.052	1.172.763	! Insgesamt	572.711	600.052	1.172.763
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO							
Bruttowertschöpfung	460.911	373.556	834.467	! Einkommen aus unselbst. Arbeit	446.874	361.196	808.070
				! Betriebsüberschuss	14.037	12.360	26.397
Insgesamt	460.911	373.556	834.467	! Insgesamt	460.911	373.556	834.467
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO							
Betriebsüberschuss	14.037	12.360	26.397	! Passivzinsen	0	27.813	27.813
Aktivzinsen	0	16.636	16.636	! Subventionen	3.133	86.174	89.307
Vermögenseinkommen	0	21.287	21.287	! Sozialleistungen	680.628	114.158	794.786
Steuern auf Einkommen und Vermögen	634.198	1.296	635.494	! - Sozialversicherung	655.628	0	655.628
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	561.470	27.359	588.829	! - Sozialhilfe	25.000	46.446	71.446
Tatsächliche Sozialbeiträge	755.638	0	755.638	! - Gesundheitswesen	0	67.712	67.712
Unterstellte Sozialbeiträge	71.990	0	71.990	! Laufende Übertragungen			
Laufende Übertragungen				! - an Private	0	0	0
- von Privaten	10.971	66.865	77.836	! - an öff. Verwaltungen	1.053.550	0	1.053.550
- von öff. Verwaltungen	0	1.053.550	1.053.550	! Verfügbares Einkommen	310.993	971.208	1.282.201
Insgesamt	2.048.304	1.199.353	3.247.657	! Insgesamt	2.048.304	1.199.353	3.247.657
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO							
Verfügbares Einkommen	310.993	971.208	1.282.201	! Konsum der öff. Verwaltungen	508.741	600.052	1.108.793
				! Ersparnis	- 197.748	371.156	173.408
Insgesamt	310.993	971.208	1.282.201	! Insgesamt	310.993	971.208	1.282.201
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO							
Ersparnis	- 197.748	371.156	173.408	! Investitionen		336.577	336.577
Vermögensübertragungen				! Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	17.234	17.234	! - an Private	0	163.224	163.224
- von öff. Verwaltungen	0	67.580	67.580	! - an öff. Verwaltungen	67.580	0	67.580
Insgesamt	- 197.748	455.970	258.222	! Finanzierungssaldo	- 265.328	- 43.831	- 309.159
EINNAHMEN UND AUSGABEN							
Einnahmen insgesamt	2.048.304	1.284.167	3.332.471	! Ausgaben insgesamt	2.313.632	1.327.998	3.641.630
- Laufende Einnahmen	2.048.304	1.199.353	3.247.657	! - Laufende Ausgaben	2.310.022	828.197	3.138.219
- Einn. der Kapitalrechnung	0	84.814	84.814	! - Ausg. der Kapitalrechnung	67.580	499.801	567.381
				! - Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 63.970	0	- 63.970

(a) Vorläufiges Ergebnis, das den üblichen Korrekturen aufgrund genauerer Informationen unterliegt

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1985 (b)

Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			!	VERWENDUNG			
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt		Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt	
PRODUKTIONSKONTO								
Produktionswert	648.009	700.189	1.348.198	!	Vorleistungen	135.130	273.242	408.372
				!	Bruttowertschöpfung	512.879	426.947	939.826
Insgesamt	648.009	700.189	1.348.198	!	Insgesamt	648.009	700.189	1.348.198
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO								
Bruttowertschöpfung	512.879	426.947	939.826	!	Einkommen aus unselbst. Arbeit	496.312	412.584	908.896
				!	Betriebsüberschuss	16.567	14.363	30.930
Insgesamt	512.879	426.947	939.826	!	Insgesamt	512.879	426.947	939.826
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO								
Betriebsüberschuss	16.567	14.363	30.930	!	Passivzinsen	0	36.547	36.547
Aktivzinsen	0	17.046	17.046	!	Subventionen	0	110.827	110.827
Vermögenseinkommen	0	17.225	17.225	!	Sozialleistungen	760.693	135.047	895.740
Steuern auf Einkommen und Vermögen	724.029	4.341	728.370	!	- Sozialversicherung	731.693	0	731.693
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	606.020	35.692	641.712	!	- Sozialhilfe	29.000	57.973	86.973
Tatsächliche Sozialbeiträge	835.971	0	835.971	!	- Gesundheitswesen	0	77.074	77.074
Unterstellte Sozialbeiträge	81.976	0	81.976	!	Laufende Übertragungen			
Laufende Übertragungen				!	- an Private	0	0	0
- von Privaten	9.154	51.225	60.379	!	- an öff. Verwaltungen	1.001.655	0	1.001.655
- von öff. Verwaltungen	0	1.001.655	1.001.655	!	Verfügbares Einkommen	511.369	859.126	1.370.495
Insgesamt	2.273.717	1.141.547	3.415.264	!	Insgesamt	2.273.717	1.141.547	3.415.264
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO								
Verfügbares Einkommen	511.369	859.126	1.370.495	!	Konsum der öff. Verwaltungen	566.187	700.189	1.266.376
				!	Ersparnis	- 54.818	158.937	104.119
Insgesamt	511.369	859.126	1.370.495	!	Insgesamt	511.369	859.126	1.370.495
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO								
Ersparnis	- 54.818	158.937	104.119	!	Investitionen		381.361	381.361
Vermögensübertragungen				!	Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	15.415	15.415	!	- an Private	0	195.208	195.208
- von öff. Verwaltungen	0	64.043	64.043	!	- an öff. Verwaltungen	64.043	0	64.043
				!	Finanzierungssaldo	- 118.861	- 338.174	- 457.035
Insgesamt	- 54.818	238.395	183.577	!	Insgesamt	- 54.818	238.395	183.577
Einnahmen insgesamt	2.273.717	1.221.005	3.494.722	!	Ausgaben insgesamt	2.392.578	1.559.179	3.951.757
- Laufende Einnahmen	2.273.717	1.141.547	3.415.264	!	- Laufende Ausgaben	2.410.357	982.610	3.392.967
- Einn. der Kapitalrechnung	0	79.458	79.458	!	- Ausg. der Kapitalrechnung	64.043	576.569	640.612
				!	- Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 81.822	0	- 81.822

(b) Vorläufiges Ergebnis

TABELLE 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

4.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	3.615.162	4.043.652	4.502.898	5.150.961
Land- und Forstwirtschaft	313.530	324.747	360.593	489.191
Produzierendes Gewerbe	1.207.466	1.303.792	1.373.064	1.502.195
im engeren Sinn	864.619	982.504	1.083.901	1.187.001
Energieversorgung	112.560	130.746	- 134.796	158.602
Verarbeitendes Gewerbe	752.059	851.758	949.105	1.028.399
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	279.936	292.226	323.814	344.713
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	472.123	559.532	625.291	683.686
Baugewerbe	342.847	321.288	289.163	315.194
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	2.094.166	2.415.113	2.769.241	3.159.575
- davon: Gastgewerbe	468.589	523.166	606.077	706.038
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	663.067	763.442	867.807	972.299
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	4.278.229	4.807.094	5.370.705	6.123.260
Unterst. Bankdienstleistungen (abzögl.)	249.376	301.070	338.051	387.068
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	4.028.853	4.506.024	5.032.654	5.736.192
Indirekte Nettosteueren (g)	327.909	466.648	489.130	528.057
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	4.356.762	4.972.672	5.521.784	6.264.249

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c) Erzbergbau, Erzeugung von Eisen- und Nichteisenmetallen, Metallverarbeitung, Maschinen- und Fahrzeugbau, Erzeugung von feinmechanischen, optischen und ähnlichen Geräten, Erzeugung von elektrotechnischen Materialien und Einrichtungen

(d) Gewinnung und Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralstoffen, Erzeugung von chemischen und pharmazeutischen Produkten, Erzeugung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, Erzeugung von Textilien und Bekleidung, Pelz- und Lederwaren, Holzverarbeitung und Holzmöbelbau, Erzeugung von Papier, Druckerei, Erzeugung von Gummi- und Plastikwaren sowie anderer gewerblicher Produkte

(e) Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtendbermittlung, Kreditwesen und Versicherungen, Wirtschaftsdienste, Vermietung von Gebäuden, verschiedene Dienstl.

(f) Dienste der öffentlichen Verwaltung und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter, häusliche Dienste

(g) Unter Berücksichtigung von Subventionen aus Mitteln des EG-Haushaltes

TABELLE 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

4.2 - Werte je Beschäftigten, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	1.000 Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	22.755	25.405	28.273	32.249
Land- und Forstwirtschaft	13.820	14.498	16.098	22.361
Produzierendes Gewerbe	27.213	30.277	32.313	36.313
in engeren Sinn	28.930	33.813	37.803	42.010
Energieversorgung	72.902	84.680	87.644	104.619
Verarbeitendes Gewerbe	26.534	30.958	34.978	38.461
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	26.305	32.039	37.045	40.799
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	26.672	30.423	33.996	37.380
Baugewerbe	23.671	22.941	20.924	24.037
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	22.809	25.774	29.343	32.748
- davon: Gastgewerbe	14.967	16.317	18.830	21.276
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	20.473	23.551	26.680	29.648
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	22.369	25.091	28.002	31.806
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	21.065	23.520	26.141	26.141
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	22.780	25.956	28.681	28.681

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

4.3 - Prozentuelle Verteilung und Veränderung, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Prozentuelle Verteilung				Prozentuelle Veränderung		
	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	83,0	81,3	81,5	82,3	11,9	11,4	14,4
Land- und Forstwirtschaft	7,2	6,5	6,5	7,8	3,6	11,0	35,7
Produzierendes Gewerbe	27,7	26,2	24,8	24,0	8,0	5,3	9,4
im engeren Sinn	19,8	19,7	19,6	19,0	13,6	10,3	9,5
Energieversorgung	2,6	2,6	2,4	2,6	16,2	3,1	17,7
Verarbeitendes Gewerbe	17,2	17,1	17,2	16,4	13,3	11,4	8,4
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	6,4	5,9	5,9	5,5	4,4	10,8	6,5
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	10,8	11,2	11,3	10,9	18,5	11,8	9,3
Baugewerbe	7,9	6,5	5,2	5,0	-6,3	-10,0	9,0
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	48,1	48,6	50,2	50,5	15,3	14,7	14,1
- davon: Gastgewerbe	10,8	10,5	11,0	11,3	11,6	15,8	16,5
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	15,2	15,4	15,7	15,5	15,1	13,7	12,0
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	98,2	96,7	97,2	97,8	12,4	11,7	14,0
Unterst. Bankdienstleistungen (abzüglich)	5,7	6,1	6,1	6,2	20,7	12,3	14,5
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	92,5	90,6	91,1	91,6	11,8	11,7	14,0
Indirekte Nettosteuern (g)	7,5	9,4	8,9	8,4	42,3	4,8	8,0
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100,0	100,0	100,0	100,0	14,1	11,0	13,4

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c), (d), (e), (f), (g) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT
ZU MARKTPREISEN

5.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	3.681.925	4.190.592	4.624.610	5.291.575
Land- und Forstwirtschaft	255.503	289.986	319.515	440.542
Produzierendes Gewerbe	1.269.154	1.390.583	1.432.381	1.565.002
im engeren Sinn	904.947	1.039.876	1.117.446	1.220.778
Energieversorgung	117.894	137.688	142.501	167.011
Verarbeitendes Gewerbe	787.053	902.188	974.945	1.053.767
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	280.306	292.542	316.526	335.455
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	506.747	609.646	658.419	718.312
Baugewerbe	364.207	350.707	314.935	344.224
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	2.157.268	2.510.023	2.872.714	3.286.031
- davon: Gastgewerbe	478.743	539.528	621.881	723.887
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	663.067	763.442	867.807	972.299
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	4.344.992	4.954.034	5.492.417	6.263.874
Unterst. Bankdienstleistungen (abzüglich)	249.376	301.070	338.051	387.068
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	4.095.616	4.652.964	5.154.366	5.876.806
Indirekte Importabgaben	261.146	319.708	367.418	387.443
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	4.356.762	4.972.672	5.521.784	6.264.249

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c), (d), (e), (f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

**TABELLE 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT
ZU MARKTPREISEN**

5.2 - Absolute Werte, in Preisen von 1980

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2.718.498	2.649.132	2.647.548	2.728.445
Land- und Forstwirtschaft	238.201	208.179	218.092	234.633
Produzierendes Gewerbe	940.290	901.597	863.767	868.396
im engeren Sinn	673.677	674.443	671.595	679.107
Energieversorgung	88.657	87.859	78.985	82.618
Verarbeitendes Gewerbe	585.020	586.584	592.610	596.489
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	212.178	201.764	199.791	195.628
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	372.842	384.820	392.819	400.861
Baugewerbe	266.613	227.154	192.172	189.289
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	1.540.007	1.539.356	1.565.689	1.625.416
- davon: Gastgewerbe	322.215	330.596	335.208	346.166
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	442.081	438.011	439.651	449.471
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	3.160.579	3.087.143	3.087.199	3.177.916
Unterst. Bankdienstleistungen (abzögl.)	210.573	198.570	200.159	210.767
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	2.950.006	2.888.573	2.887.040	2.967.145
Indirekte Importabgaben	188.364	186.993	194.311	191.572
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	3.138.370	3.075.566	3.081.351	3.158.721

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c), (d), (e), (f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

5.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Volumen			Preise			Wert		
	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	-2,6	-0,1	3,1	16,8	10,5	11,0	13,8	10,4	14,4
Land- und Forstwirtschaft	-12,6	4,8	7,6	29,9	5,2	28,2	13,5	10,2	37,9
Produzierendes Gewerbe	-4,1	-4,2	0,5	14,3	7,5	8,8	9,6	3,0	9,3
im engeren Sinn	0,1	-0,4	1,1	14,8	7,9	8,0	14,9	7,5	9,2
Energieversorgung	-0,9	-10,1	4,6	17,9	15,1	12,0	16,8	3,5	17,2
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	1,0	0,7	14,3	7,0	7,3	14,6	8,1	8,1
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	-4,9	-1,0	-2,1	9,8	9,3	8,3	4,4	8,2	6,0
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	3,2	2,1	2,0	16,6	5,8	7,0	20,3	8,0	9,1
Baugewerbe	-14,8	-15,4	-1,5	13,0	6,1	11,0	-3,7	-10,2	9,3
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	0,0	1,7	3,8	16,4	12,5	10,2	16,4	14,4	14,4
- davon: Gastgewerbe	2,6	1,4	3,3	9,8	13,7	12,7	12,7	15,3	16,4
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	-0,9	0,4	2,2	16,1	13,2	9,6	15,1	13,7	12,0
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	-2,3	0,0	2,9	16,7	10,9	10,8	14,0	10,9	14,0
Unterst. Bankdienstleistungen (abzögl.)	-5,7	0,8	5,3	28,0	11,4	8,7	20,7	12,3	14,5
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	-2,1	-0,1	2,8	16,0	10,9	10,9	13,6	10,8	14,0
Indirekte Importabgaben	-0,7	3,9	-1,4	23,3	10,6	7,0	22,4	14,9	5,5
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	-2,0	0,2	2,5	16,4	10,8	10,6	14,1	11,0	13,4

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 6 - WERTSCHÖPFUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG

6.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
In jeweiligen Preisen (Mio. Lire)				
1 Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft	222.463	265.134	286.694	405.009
2 Bruttowertschöpfung der Forstwirtschaft	32.707	24.476	32.409	34.961
3 ZUSAMMEN (3 = 1 + 2)	255.170	289.610	319.103	439.970
4 Subventionen	58.360	35.137	41.490	49.221
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	313.530	324.747	360.593	489.191
6 Indirekte Steuern	333	376	412	572
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	255.503	289.986	319.515	440.542
In Preisen von 1980 (Mio. Lire)				
1 Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft	201.628	180.308	187.645	202.565
2 Bruttowertschöpfung der Forstwirtschaft	36.074	27.414	29.969	31.553
3 ZUSAMMEN (3 = 1 + 2)	237.702	207.722	217.614	234.118
4 Subventionen	42.837	23.503	25.497	32.022
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	280.539	231.225	243.111	266.140
6 Indirekte Steuern	499	457	478	515
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	238.201	208.179	218.092	234.633

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 6 - WERTSCHÖPFUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG

6.2 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

GESAMTGRÖSSEN	Volumen			Preise			Wert		
	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)
1 Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft	-10,6	4,1	8,0	33,3	3,8	30,8	19,2	8,1	41,3
2 Bruttowertschöpfung der Forstwirtschaft	-24,0	9,3	5,3	-1,6	21,1	2,5	-25,2	32,4	7,9
3 ZUSAMMEN (3 = 1 + 2)	-12,6	4,8	7,6	29,9	5,2	28,2	13,5	10,2	37,9
4 Subventionen	-45,1	8,5	25,6	9,7	8,8	-5,6	-39,8	18,1	18,6
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	-17,6	5,1	9,5	25,7	5,6	23,9	3,6	11,0	35,7
6 Indirekte Steuern	-8,4	4,6	7,7	23,3	4,8	28,9	12,9	9,6	38,8
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	-12,6	4,8	7,6	29,9	5,2	28,2	13,5	10,2	37,9

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 7 - WERTSCHÖPFUNG DER LANDWIRTSCHAFT

In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
In jeweiligen Preisen (Mio. Lire)				
1 ROHERTRAG	344.037	404.803	441.116	566.321
Pflanzenbau	184.964	230.406	257.238	363.541
- Acker- und Futterbau	24.961	23.831	18.553	23.478
- Obst- und Weinbau	160.003	206.575	238.685	340.063
Viehwirtschaft	159.073	174.397	183.878	202.780
- Lebensmittel	159.006	174.317	183.800	202.705
- Nichtlebensmittel	67	80	78	75
2 Vorleistungen	121.574	139.669	154.422	161.312
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	222.463	265.134	286.694	405.009
4 Subventionen	58.360	35.137	41.490	49.221
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	280.823	300.271	328.184	454.230
6 Indirekte Steuern	299	351	379	534
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	222.762	265.485	287.073	405.543
In Preisen von 1980 (Mio. Lire)				
1 ROHERTRAG	293.761	275.281	284.272	299.633
Pflanzenbau	179.859	158.539	168.042	179.898
- Acker- und Futterbau	18.444	14.260	10.276	14.489
- Obst- und Weinbau	161.415	144.279	157.766	165.409
Viehwirtschaft	113.902	116.742	116.230	119.735
- Lebensmittel	113.855	116.695	116.184	119.689
- Nichtlebensmittel	47	47	46	46
2 Vorleistungen	92.133	94.973	96.627	97.068
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	201.628	180.308	187.645	202.565
4 Subventionen	42.837	23.503	25.497	32.022
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	244.465	203.811	213.142	234.587
6 Indirekte Steuern	438	411	428	462
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	202.066	180.719	188.073	203.027

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 8 - WERTSCHÖPFUNG DER FORSTWIRTSCHAFT

In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
In jeweiligen Preisen (Mio. Lire)				
1 ROHERTRAG	37.167	27.814	36.828	39.728
- Nutzholz	34.186	24.281	33.886	37.217
- Brennholz	2.981	3.533	2.942	2.511
2 Vorleistungen	4.460	3.338	4.419	4.767
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	32.707	24.476	32.409	34.961
4 Subventionen
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	32.707	24.476	32.409	34.961
6 Indirekte Steuern	34	25	33	36
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	32.741	24.501	32.442	34.997
In Preisen von 1980				
1 ROHERTRAG	40.993	31.152	34.056	35.856
- Nutzholz	38.677	29.057	31.921	33.480
- Brennholz	2.316	2.095	2.135	2.376
2 Vorleistungen	4.919	3.738	4.087	4.303
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	36.074	27.414	29.969	31.553
4 Subventionen
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	36.074	27.414	29.969	31.553
6 Indirekte Steuern	61	46	50	53
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	36.135	27.460	30.019	31.606

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUSGABENBEREICHEN

9.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

AUSGABENBEREICHE	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
LEBENSMITTEL	620.134	701.503	775.435	843.179
NICHTLEBENSMITTEL	2.887.121	3.378.796	3.839.606	4.295.742
- Tabakwaren	62.815	69.963	75.372	80.185
- Bekleidung und Schuhe	347.235	394.973	446.921	498.988
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	372.195	464.773	572.099	624.469
davon: elektrische Energie	38.110	48.305	53.772	58.596
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	184.035	209.473	233.580	260.613
- Gesundheitspflege	129.478	149.794	161.434	184.695
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	569.741	662.007	734.116	815.622
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	251.204	292.238	331.016	368.117
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	970.418	1.135.575	1.285.068	1.463.053
davon: Gastgewerbe	780.264	910.224	1.030.556	1.178.207
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	3.507.255	4.080.299	4.615.041	5.138.921
	Prozentuelle Verteilung			
LEBENSMITTEL	17,7	17,2	16,8	16,4
NICHTLEBENSMITTEL	82,3	82,8	83,2	83,6
- Tabakwaren	1,8	1,7	1,6	1,5
- Bekleidung und Schuhe	9,9	9,7	9,7	9,7
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	10,6	11,4	12,4	12,1
davon: elektrische Energie	1,1	1,2	1,2	1,1
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	5,2	5,1	5,1	5,1
- Gesundheitspflege	3,7	3,7	3,5	3,6
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16,2	16,2	15,9	15,9
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	7,2	7,2	7,2	7,2
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	27,7	27,8	27,8	28,5
davon: Gastgewerbe	22,2	22,3	22,3	22,9
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUSGABENBEREICHEN

9.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980

AUSGABENBEREICHE	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
LEBENSMITTEL	459.450	465.765	470.097	475.796
NICHTLEBENSMITTEL	2.008.317	2.019.293	2.047.063	2.103.999
- Tabakwaren	39.731	37.656	37.350	36.565
- Bekleidung und Schuhe	249.841	250.674	252.851	258.365
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	243.563	248.814	251.441	252.863
davon: elektrische Energie	22.157	22.037	21.630	21.417
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	132.054	129.263	133.857	136.267
- Gesundheitspflege	79.679	81.233	80.837	80.985
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	409.618	401.689	407.502	427.436
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	184.714	185.772	189.812	196.670
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	669.117	684.192	693.413	714.848
davon: Gastgewerbe	526.359	540.197	547.728	565.434
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	2.467.767	2.485.058	2.517.160	2.579.795
	Prozentuelle Verteilung			
LEBENSMITTEL	18,6	18,7	18,7	18,4
NICHTLEBENSMITTEL	81,4	81,3	81,3	81,6
- Tabakwaren	1,6	1,5	1,5	1,4
- Bekleidung und Schuhe	10,1	10,1	10,0	10,0
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	9,9	10,0	10,0	9,8
davon: elektrische Energie	0,9	0,9	0,9	0,8
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	5,4	5,2	5,3	5,3
- Gesundheitspflege	3,2	3,3	3,2	3,2
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16,6	16,2	16,2	16,6
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	7,5	7,5	7,5	7,6
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	27,1	27,5	27,6	27,7
davon: Gastgewerbe	21,3	21,7	21,8	21,9
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUSGABENBEREICHEN

9.3 - Absolute Werte und prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

AUSGABENBEREICHE	Volumen			Preise			Wert		
	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)	1983 - 1982(a)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(b)
LEBENSMITTEL	1,4	0,9	1,2	11,5	9,5	7,4	13,1	10,5	8,7
NICHTLEBENSMITTEL	0,5	1,4	2,8	16,4	12,0	8,9	17,0	13,6	11,9
- Tabakwaren	-5,2	-0,8	-2,1	17,5	8,6	8,7	11,4	7,7	6,4
- Bekleidung und Schuhe	0,3	0,9	2,2	13,4	12,2	9,3	13,7	13,2	11,7
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	2,2	1,1	0,6	22,2	21,8	8,5	24,9	23,1	9,2
davon: elektrische Energie	-0,5	-1,8	-1,0	27,4	13,3	10,1	26,8	11,3	9,0
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	-2,1	3,6	1,8	16,2	7,6	9,6	13,8	11,5	11,6
- Gesundheitspflege	2,0	-0,5	0,2	13,4	8,3	14,2	15,7	7,8	14,4
- Verkehr und Nachrichtendbermittlung	-1,9	1,4	4,9	18,5	9,4	5,9	16,2	10,9	11,1
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	0,6	2,2	3,6	15,6	10,9	7,3	16,3	13,3	11,2
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	2,3	1,3	3,1	14,4	11,7	10,5	17,0	13,2	13,9
davon: Gastgewerbe	2,6	1,4	3,2	13,7	11,6	10,8	16,7	13,2	14,3
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	0,7	1,3	2,5	15,5	11,6	8,7	16,3	13,1	11,4

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWENDUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN

10.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

VERWENDUNGSBEREICHE UND ANLAGEARTEN	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	138.688	156.704	159.539	162.100
Produzierendes Gewerbe	201.067	176.689	187.764	272.616
Marktbestimmte Dienstleistungen	662.509	639.399	611.391	684.635
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	132.352	145.925	155.453	179.605
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	530.157	493.474	455.938	505.030
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	247.672	241.470	239.407	218.390
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	1.249.936	1.214.262	1.198.101	1.337.741
ANLAGEARTEN				
Bauten	884.106	828.131	750.043	815.273
- Wohnbauten	345.507	329.477	287.502	309.400
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	538.599	498.654	462.541	505.873
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	229.133	236.126	279.857	326.499
Fahrzeuge	136.697	150.005	168.201	195.969
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	1.249.936	1.214.262	1.198.101	1.337.741
	Prozentuelle Verteilung			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	11,1	12,9	13,3	12,1
Produzierendes Gewerbe	16,1	14,6	15,7	20,4
Marktbestimmte Dienstleistungen	53,0	52,6	51,0	51,2
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,6	12,0	13,0	13,4
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	42,4	40,6	38,0	37,8
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	19,8	19,9	20,0	16,3
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0
ANLAGEARTEN				
Bauten	70,7	68,2	62,6	60,9
- Wohnbauten	27,6	27,1	24,0	23,1
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	43,1	41,1	38,6	37,8
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	18,3	19,4	23,4	24,4
Fahrzeuge	11,0	12,4	14,0	14,7
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWENDUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN

10.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980

VERWENDUNGSBEREICHE UND ANLAGEARTEN	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	102.852	102.387	95.636	88.674
Produzierendes Gewerbe	146.902	115.179	112.420	149.092
Marktbestimmte Dienstleistungen	488.629	418.390	375.825	388.158
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	96.461	94.004	90.510	98.372
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	392.168	324.386	285.315	289.786
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	181.342	156.088	141.502	118.036
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	919.725	792.044	725.383	743.960
ANLAGEARTEN				
Bauten	643.804	531.279	449.298	442.636
- Wohnbauten	251.662	211.384	176.816	172.367
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	392.142	319.895	272.482	270.269
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	174.896	163.359	176.343	192.165
Fahrzeuge	101.025	97.406	99.742	109.159
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	919.725	792.044	725.383	743.960
	Prozentuelle Verteilung			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	11,2	12,9	13,2	11,9
Produzierendes Gewerbe	16,0	14,5	15,5	20,0
Marktbestimmte Dienstleistungen	53,1	52,9	51,8	52,2
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,5	11,9	12,5	13,2
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	42,6	41,0	39,3	39,0
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	19,7	19,7	19,5	15,9
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0
ANLAGEARTEN				
Bauten	70,0	67,1	62,0	59,5
- Wohnbauten	27,4	26,7	24,4	23,2
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	42,6	40,4	37,6	36,3
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	19,0	20,6	24,3	25,8
Fahrzeuge	11,0	12,3	13,7	14,7
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWENDUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN

10.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

VERWENDUNGSBEREICHE UND ANLAGEARTEN	Volumen			Preise			Wert		
	1983 -	1984 -	1985 -	1983 -	1984 -	1985 -	1983 -	1984 -	1985 -
	1982(a)	1983(b)	1984(b)	1982(a)	1983(b)	1984(b)	1982(a)	1983(b)	1984(b)
VERWENDUNGSBEREICHE									
Land- und Forstwirtschaft	-0,5	-6,6	-7,3	13,6	9,0	9,6	13,0	1,8	1,6
Produzierendes Gewerbe	-21,6	-2,4	32,6	12,1	8,9	9,5	-12,1	6,3	45,2
Marktbestimmte Dienstleistungen	-14,4	-10,2	3,3	12,7	6,5	8,4	-3,5	-4,4	12,0
- Verkehr und Nachrichtendbermittlung	-2,5	-3,7	8,7	13,1	10,6	6,3	10,3	6,5	15,5
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	-17,3	-12,0	1,6	12,6	5,0	9,1	-6,9	-7,6	10,8
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	-13,9	-9,3	-16,6	13,2	9,3	9,4	-2,5	-0,9	-8,8
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	-13,9	-8,4	2,6	12,8	7,8	8,9	-2,9	-1,3	11,7
ANLAGEARTEN									
Bauten	-17,5	-15,4	-1,5	13,6	7,1	10,4	-6,3	-9,4	8,7
- Wohnbauten	-16,0	-16,4	-2,5	13,6	4,4	10,4	-4,6	-12,7	7,6
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	-18,4	-14,8	-0,8	13,5	8,9	10,3	-7,4	-7,2	9,4
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	-6,6	7,9	9,0	10,4	9,8	7,1	3,1	18,5	16,7
Fahrzeuge	-3,6	2,4	9,4	13,8	9,5	6,5	9,7	12,1	16,5
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	-13,9	-8,4	2,6	12,8	7,8	8,9	-2,9	-1,3	11,7

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 11 - EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT IN DEN EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Absolute Werte und Werte je unselbständig Beschäftigten, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Absolute Werte				Werte je unselbständig Beschäftigten			
	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
	Mio. Lire				1.000 Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1.679.447	1.921.375	2.140.051	2.355.316	16.656	19.030	21.245	23.418
Land- und Forstwirtschaft	72.916	83.881	94.649	91.004	11.488	13.839	16.232	17.417
Produzierendes Gewerbe	647.020	725.427	766.120	825.398	17.797	20.772	22.261	24.661
im engeren Sinn	498.848	554.117	589.993	642.119	19.569	22.609	24.407	27.001
Energieversorgung	40.578	47.841	54.024	56.681	26.980	31.809	36.040	38.350
Verarbeitendes Gewerbe	458.270	506.276	535.969	585.438	19.104	22.007	23.638	26.249
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	196.025	200.656	201.210	215.808	19.783	23.529	24.661	27.411
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	262.245	305.620	334.759	369.630	18.627	21.111	23.063	25.615
Baugewerbe	148.172	171.310	176.127	183.279	13.640	16.450	17.197	18.916
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	959.511	1.112.067	1.279.282	1.438.914	16.506	18.540	21.150	23.253
- davon: Gastgewerbe	175.320	208.143	240.497	270.080	10.095	11.487	13.233	14.345
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	640.811	740.010	841.131	941.097	19.785	22.829	25.859	28.696
Insgesamt	2.320.258	2.661.385	2.981.182	3.296.413	17.417	19.953	22.372	24.716

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 12 - BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Insgesamt				Unselbständig Beschäftigte			
	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)	1982	1983(a)	1984(a)	1985(b)
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	158.870	159.167	159.267	159.726	100.832	100.966	100.731	100.577
Land- und Forstwirtschaft	22.686	22.400	22.400	21.877	6.347	6.061	5.831	5.225
Produzierendes Gewerbe	44.371	43.062	42.492	41.368	36.355	34.923	34.415	33.470
im engeren Sinn	29.887	29.057	28.672	28.255	25.492	24.509	24.173	23.781
Energieversorgung	1.544	1.544	1.538	1.516	1.504	1.504	1.499	1.478
Verarbeitendes Gewerbe	28.343	27.513	27.134	26.739	23.988	23.005	22.674	22.303
- Metallverarb. und Maschinenbau (a)	10.642	9.121	8.741	8.449	9.909	8.528	8.159	7.873
- Sonstiges verarb. Gewerbe (b)	17.701	18.392	18.393	18.290	14.079	14.477	14.515	14.430
Baugewerbe	14.484	14.005	13.820	13.113	10.863	10.414	10.242	9.689
Marktbestimmte Dienstleistungen (c)	91.813	93.705	94.375	96.481	58.130	59.982	60.485	61.882
- davon: Gastgewerbe	31.309	32.062	32.186	33.184	17.367	18.120	18.174	18.828
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	32.388	32.416	32.527	32.795	32.388	32.416	32.527	32.795
Insgesamt	191.258	191.583	191.794	192.521	133.220	133.382	133.258	133.372

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c), (d), (e), (f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

ASTAT - SCHRIFTENREIHE

- Nr. 1 - "Volkszählung 1981", deutsche und italienische Ausgabe, 34 Seiten, 1983
- Nr. 2 - "Betriebsstättenzählung 1981", deutsche und italienische Ausgabe, 14 Seiten, 1983
- Nr. 3 - "Die Großzählungen 1981-1982", deutsche und italienische Ausgabe, 117 Seiten, 1984
- Nr. 4 - "Südtirols Sozialprodukt 1980-82", deutsche und italienische Ausgabe, 49 Seiten, 1984
- Nr. 5 - "Landwirtschaftszählung 1982", deutsche und italienische Ausgabe, 216 Seiten, 1984
- Nr. 6 - "Il conto economico 1975-1982", italienische Ausgabe, 143 Seiten, 1984
- Nr. 7 - "Arbeitsmarkträume und funktionale Kleinregionen", deutsche Ausgabe, 151 Seiten, 1985
- Nr. 8 - "Il conto economico 1980-1983", italienische Ausgabe, 60 Seiten, 1985
- Nr. 9 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1984", deutsche Ausgabe, 182 Seiten, 1985
- Nr. 10 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1985", deutsche und italienische Ausgabe, 150 Seiten, 1986
- Nr. 11 - "Südtirols Sozialprodukt 1975-1984", deutsche Ausgabe, 196 Seiten, 1986
- Nr. 12 - "Il Conto economico 1980 - 1984", italienische Ausgabe, 58 Seiten, 1986
- Nr. 13 - "Der Gesundheitszustand der Südtiroler Bevölkerung 1983", deutsche und italienische Ausgabe, 116 Seiten, 1986

Nr. 14 - "Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Südtirol bis zum Jahr 2011", deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986

Nr. 15 - "Aree di mercato del lavoro e piccole aree funzionali", italienische Ausgabe, 150 Seiten, 1986

A n d e r e P u b l i k a t i o n e n

- "Statistisches Jahrbuch für Südtirol - 1985", zweisprachige Ausgabe, 256 Seiten, 1986
- "Südtirol in Zahlen - 1986", deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986